



**ST. PETER
IN DER AU**



Offizieller Startschuss für den Glasfaser-Ausbau

Foto: © Martin Steiger

3

Feuerwehrhaus NEU - Jetzt wird es ernst!

In der letzten Sitzung des Gemeinderates wurden die Baumeisterarbeiten vergeben.

6

Gelungener Umbau im Kindergarten St. Johann

In den Sommermonaten wurden Küche, Multiraum und Sanitärbereich saniert.

8

Klimaschutz: St. Peter ist Pioniergemeinde

Die Gemeinde St. Peter/Au wurde als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl und Gas ausgezeichnet.

In dieser Ausgabe

Vorwort des Bürgermeisters.....	2
Feuerwehrhaus NEU.....	3
Neuer Gemeinderat angelobt.....	3
Baustellen-Start Burgholzstraße.....	4
Kürnberg heizt klimafreundlich.....	4
Spatenstich für das Glasfasernetz.....	5
Glasfasermesse.....	5
Heizkostenzuschuss.....	6
Mehr Platz im Kindergarten St. Johann.....	6
Erneuerbare Energiegemeinschaft.....	7
Pioniergemeinde im Klimaziel.....	8
Infoabend: Backout - Was nun?.....	9
Umfrage zum Schmankerlmarkt.....	9
Kleinregion Herz Mostviertel.....	10
Kulturveranstaltungen.....	12-14
Neues aus der Bibliothek.....	15
Ferienprogramm 2022.....	16-17
Aus den Schulen.....	18-23
Gemeindeleben und Vereine.....	23-31
Rat, Tat & Termine.....	39
Veranstaltungskalender.....	40

Sehr geehrte Gemeindebürgerin! Sehr geehrter Gemeindebürger! Geschätzte Jugend!



Ein mehr als ereignisreicher September liegt hinter uns. Die Berichte in dieser Ausgabe unseres Infoblattes über die zahlreichen Veranstaltungen und Aktivitäten in unserer Gemeinde unterstreichen das. Gut geglückt ist auch der Start in ein neues Schul- und Kindergartenjahr, plangemäß konnten Feste und Veranstaltungen durchgeführt werden und so einiges an Projekten in der Gemeinde konnte fertiggestellt werden.

Herausheben möchte ich hier seitens der Gemeinde vor allem die **Investitionen für unsere Kinder und Jugendlichen**. Die Sanierung der Mittelschule im Ramingtal konnte umgesetzt werden. Fünf Gemeinden, zwei Bundesländer, eine gemeinsame Schule! Nach über vier Jahrzehnten stand die Generalsanierung an und das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Ich lade alle herzlich zur Eröffnungsfeier am 14. Oktober ein, um sich selbst davon zu überzeugen. Mehr als gelungen ist auch die Schulküche der Mittelschule St. Peter/Au. Mit lokalen Firmen konnte hier ein Raum völlig neu in Szene gesetzt werden. Nunmehr lädt die Schulküche geradezu dazu ein, erste Kochkünste zu erlernen. Weiters ist der Einsatz von neuen digitalen Tafeln in der Mittelschule St. Peter/Au und in der Volksschule St. Peter/Au ein Schritt hin zu noch besserer Ausbildung im Bereich der Digitalisierung. Aber auch im Kindergartenbereich gab es ein größeres Projekt über den Sommer. Hier wurde der Kindergarten in St. Johann um einen Multiraum erweitert. Sowohl Kinder als auch Kindergartenpersonal freuen sich über die hellen und freundlichen neuen Räumlichkeiten. Allesamt natürlich auch Projekte, die sich mit entsprechenden Kosten niederschlagen. Dennoch meine ich, dass jeder Euro hier gut angelegt ist.

Gerade im Hinblick auf die aktuelle Situation rund um **Teuerung, Energiekrise und Krieg in der Ukraine** gilt es auch im Gemeindehaushalt die finanziellen Mittel gerade im kommenden Jahr bestmöglich einzusetzen. Prognosen sagen uns vorher, dass wir aktuell im Bereich der Energiekosten mit einer Steigerung von rund 240.000 Euro rechnen müssen. Dazu kommen noch Steigerungen im Bereich des Heizens, des Personals und einiges mehr. Allesamt Fixkosten, wo es nahezu unmöglich ist, Teuerungen durch Einsparungen abzufangen. Demgegenüber wird auch ein Rückgang der Ertragsanteile der Gemeinden prognostiziert. Sprich stark gestiegene Fixkosten stehen im kommenden Jahr geringeren Einnahmen gegenüber. Gleichsam wie für Privatpersonen wird 2023 auch für die Gemeinden ein zumindest herausforderndes neues Jahr werden. Zusammenhalt und Zusammenarbeit ist daher in allen Bereich gerade jetzt gefragt. Gemeinsam werden wir auch aus dieser Phase gestärkt hervorgehen.

Ein großes Projekt, bei dem Zusammenarbeit besonders wichtig ist, ist der **Neubau der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter/Au**. Vor wenigen Tagen wurde im Gemeinderat einstimmig die Vergabe des Baumeistergewerkes beschlossen. Das Angebot lag dabei sogar leicht unter den prognostizierten Schätzkosten. Noch im heurigen Jahr sollen die Arbeiten begonnen werden und bis 2024 abgeschlossen sein. Für alle Beteiligten ist die Realisierung dieses Vorhabens ein Kraftakt. Dennoch stellt dieses Projekt einen Meilenstein im Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde dar und ist Sicherheitsgarant für die Bevölkerung.

Die Themen, Projekte und Ideen gehen nie aus in der Gemeinde. Und auch wenn wir aktuell in sehr bewegten Zeiten leben, so ist gerade auf Ebene der Gemeinde ein unmittelbares und gemeinsames Gestalten möglich. Ich bin froh und dankbar, dass ich als Bürgermeister dieser Gemeinde gerade in Zeiten wie diesen Verantwortung übernehmen darf. Gerade jetzt ist es besonders wichtig, für die Menschen da zu sein. Gegenseitig füreinander da zu sein. Mein Appell äußeren Umständen zum Trotz – sorgen wir umso mehr gerade jetzt gemeinsam dafür, dass wir unsere Gemeinde tagtäglich noch lebens- und liebenswerter machen!

Ihr Bürgermeister

Johannes Heuras

Achtung!

Gemeindeamt geschlossen!

Bitte beachten Sie:
Am Freitag,
14. Oktober, ist das
Gemeindeamt geschlossen.

Am Mittwoch, **2. November**
(**Allerseelen**), sowie am Dienstag,
15. November (Landespatrozinium),
ist das Gemeindeamt geschlossen.
Wir danken für Ihr Verständnis!

Impressum

Amtliche Nachrichten der Marktgemeinde
St. Peter in der Au
Eigentümer, Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde St. Peter in der Au;
Erscheinungsort: St. Peter in der Au;
Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. MMag. Johannes Heuras;
Verlagspostamt: 3352 St. Peter in der Au;
Zul. Nr. 02Z033138M

Feuerwehrhaus NEU - Jetzt wird's ernst!

Aus der
Gemeinde



An der B 122 wird eine top-moderne Feuerwehrzentrale errichtet, mit dem die FF St. Peter/Au auch für zukünftige Aufgaben bestens ausgerüstet ist. Darüber freuen sich Kommandant Philipp Deinhofer, Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteherin Julia Krifter, Feuerwehrreferent OV Johannes Tanzer und Gruppenkommandant Markus Hummer.

In der Gemeinderatssitzung vom 3. Oktober erfolgte die Vergabe für die Baumeisterarbeiten am neuen Zeughaus der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter/Au. Damit wurde der Startschuss für das Großvorhaben gesetzt.

Die Planungsarbeiten für das neue Feuerwehrhaus sind abgeschlossen. Im Rahmen der Gemeinderatssitzung am 3. Oktober erfolgte der nächste Schritt zu diesem Großprojekt, das in den kommenden zwei Jahren am Dr.-Hans-Blank-Weg realisiert wird.

Im Beisein von Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter/Au stand die Vergabe für die Baumeisterarbeiten auf der Tagesordnung. Dem Vorschlag des Generalplaners Girkingner & Partner, den Zuschlag an den Bestbieter, die Firma Swietelsky AG aus Steyr-Gleink, zu erteilen, wurde seitens des Gemeinderates einstimmig stattgegeben. Der Baustart für das 2,8 Millionen-Euro-Projekt, das zu je einem Drittel von Gemeinde, Land und Freiwilliger Feuerwehr finanziert wird, erfolgt im November.

Jahrhundertprojekt für die Freiwillige Feuerwehr

„Seit vielen Jahren ist der Neubau unseres Feuerwehrhauses Thema - nun wird es endlich realisiert“, dankt das

Kommando der Marktgemeinde für die Unterstützung. Bis zum jetzigen Zeitpunkt seien bereits unzählige Arbeitsstunden in die Gebäudeplanung durch die Projektgruppe rund um Kommandant Philipp Deinhofer eingeflossen, um für die stetig wachsenden Herausforderungen im Feuerwehrdienst bestens gerüstet zu sein.

Neben dem Hauptgebäude, in dem u.a. die Einsatzzentrale zur Koordinierung von größeren Einsätzen, getrennte Umkleiden und Sanitäranlagen für Männer und Frauen, ein moderner Schulungsraum, ein großzügiger Jugendraum sowie ein Sozialraum mit Terrasse eingerichtet werden, wird angrenzend eine Halle mit fünf Stellplätzen sowie einem Material- und Katastrophenlager und einem überdachten Waschplatz angebaut. Ein Schlauchturm ermöglicht Übungsmöglichkeiten zum Anleitern, für die Jugend ist die Errichtung einer Bewerbsbahn vorgesehen. Das neue Feuerwehrareal mit direkter Anbindung an die B 122 erhält eine eigenständige Notstromversorgung, um im Ernstfall bestens gerüstet zu sein. Auch eine Photovoltaikanlage ist angedacht.

„Dieses Projekt ist ein Meilenstein für das Feuerwehrwesen in unserer Gemeinde und für die Sicherheit unserer Bevölkerung“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Neuer Gemeinderat angelobt



Reinhard Kalkhofer ist neuer Gemeinderat für die ÖVP und wurde von Bgm. Heuras angelobt.

Nach dem Ausscheiden von Monika Brandner aus dem Gemeinderat wurde seitens der Fraktion der Volkspartei Reinhard Kalkhofer für das freigewordene Mandat nominiert.

In der Gemeinderatssitzung am 3. Oktober wurde Reinhard Kalkhofer als neuer Gemeinderat angelobt. Er übernimmt 1:1 die Agenden von Monika Brandner als Ausschussmitglied im Kultur- und Bildungsausschuss sowie im Familien-, Frauen- und Jugendausschuss.

Reinhard Kalkhofer (42) aus Kürnbach ist verheiratet und Vater von drei Kindern. Beruflich ist er Sales Manager bei der Firma ABB AG. Wir wünschen ihm viel Freude und Erfolg in seiner neuen Funktion.

Infrastrukturprojekt in der Burgholzstraße startet

Die Hausanschlussbegehungen haben stattgefunden, in den nächsten Wochen werden die Bauarbeiten gestartet.

Ein Punkt nach dem anderen wird aktuell beim umfassenden Infrastrukturprojekt im Markt abgearbeitet. Nachdem auch die Bereiche in der Obersteigerstraße und Ziegelfeldgasse kurz vor dem Abschluss stehen, nimmt der Bautrupps nun die Burgholzstraße ins Visier.

Auch hier werden das Kanal- und Ortswasserleitungsnetz auf neue Beine gestellt und die LWL-Leerverrohrungen für das Breitbandnetz mitverlegt. Im Zuge dieser Bauarbeiten soll auch die Verkehrssicherheit in der Burgholzstraße verbessert werden, weshalb ein neuer Gehsteig errichtet wird.

Wie auch bei den Kanalbaustellen zuvor, werden zuerst die Kanalrohre und anschließend die Wasserleitung eingezo-gen. Zuletzt folgen die LWL-Rohre. „Das ist kein Schildbür-gerstreich, sondern hat den Grund, dass die Kanalarbeiten natürlich viel aufwendiger sind und so alle anderen Gewerke aufhalten würden“, erklärt Bürgermeister Johannes Heuras und bittet alle betroffenen Anrainer um Verständnis für den Staub und den Lärm in den kommenden Wochen. „Am Ende



Die Burgholzstraße ist die nächste Station der umfassenden Infrastruktur-Maßnahmen in St. Peter/Au.

wird eine rundum erneuerte Siedlungsstraße für mehr Lebensqualität und noch bessere Infrastruktur sorgen“, betont der Bürgermeister.

Die Grabungsarbeiten sollen bis Dezember finalisiert werden. Spätestens im Frühjahr 2023 sollen auch die Asphaltierungsarbeiten der betroffenen Straßenzüge abgeschlossen sein.

Auch Kürnberg heizt jetzt klimafreundlich

„Raus aus dem Öl“ hieß es für die alte Heizungsanlage in der Kürnberger Volksschule.

In der ersten Schulwoche wurde die neue Heizungsanlage in der Volksschule Kürnberg in Betrieb genommen. Das Pellets-Modell mit einer Leistung von 45kW samt Pufferspeicher ersetzt die alte 10.000-Liter-Ölheizung. Der Heizölraum wurde für die Lagerung der Pellets adaptiert und die Anlagenhydraulik der Anlage an die neue Kesselanforderung angepasst. Die Firma RM Installationen war mit dem Einbau der neuen Heizung betraut.

„Ich bin froh, dass nun auch in Kürnberg die alten Ölheizungen in öffentlichen Gebäuden Geschichte sind“, sagt Kürnbergs Ortsvorsteher Vizebürgermeister Alois Seirlehner.



Bürgermeister Johannes Heuras und Installateur Richard Mayr bei der Inbetriebnahme der neuen Pelletsheizung in der Volksschule Kürnberg.

Bereits beim Bau der Turnhalle hatte es Überlegungen für eine alternative Heizung gegeben. „Damals war das aber platztechnisch nicht realisierbar und auch die Erfahrungswerte haben gefehlt“, so Seirlehner.

In die Pelletsanlagen in Kürnberg und in St. Michael hat die Gemeinde insgesamt 60.000 € investiert. Rund 18.000 Liter Heizöl und damit zirka 30 Prozent an Heizkosten können pro Jahr eingespart werden.

Spatenstich für das Glasfasernetz



Bürgermeister Johannes Heuras nahm den Spatenstich gemeinsam mit Landesrat Jochen Danninger, LAbg. Michaela Hinterholzer, LAbg. Anton Kasser und Vertretern der noeGIG vor.
Foto: Martin Steiger

Gemeinsam mit den Gemeinden Seitenstetten, St. Pantaleon-Erla, St. Valentin und Ernsthofen fand am 3. Oktober der Spatenstich für das Glasfasernetz in St. Peter/Au im Beisein von Landesrat Jochen Danninger statt.

Bereits seit einigen Wochen laufen im Markt die Arbeiten für den Glasfaserausbau. Mit dem Spatenstich, zu dem seitens des Landes NÖ und von Digitalisierungs-Landesrat Jochen Danninger einladen wurde, ist nun auch der offizielle Startschuss erfolgt.

Bürgermeister Johannes Heuras und seine Amtskollegen aus Seitenstetten, St. Pantaleon-Erla, St. Valentin und Ernsthofen schritten gemeinsam mit dem Landesrat, den beiden Landtagsabgeordneten Michaela Hinterholzer

und Anton Kasser, sowie Vertretern der noeGIG, der NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft, zur Tat.

Für die Erschließung der fast 3.000 Haushalte in Seitenstetten, St. Peter in der Au, St. Pantaleon-Erla, St. Valentin und Ernsthofen werden knapp 112 Kilometer an Trassen von den zuständigen Generalunternehmern, Hasenöhr, Porr AG und Held & Francke, gegraben. Das Investitionsvolumen für das Großprojekt beläuft sich dabei auf insgesamt 11 Mio. Euro. Die ersten Anschlüsse werden voraussichtlich Anfang nächsten Jahres aktiviert.

„Mit dem Glasfaserausbau schaffen wir die optimalen Rahmenbedingungen für die wirtschaftliche Zukunft dieser Gemeinden, den gesamten Bezirk,

aber vor allem auch für jede einzelne Bürgerin und jeden einzelnen Bürger. Damit erhalten die Bewohnerinnen und Bewohner sowie die Betriebe der Region eine Highspeed-Internet-Anbindung, die maßgeblich dazu beitragen wird, Wirtschaftswachstum in der Region zu ermöglichen und damit auch Arbeitsplätze zu schaffen“, gratulierte Landesrat Danninger.

„Glasfaser ist die Basis einer erfolgreichen Digitalisierung. Schnelles Internet darf aber nicht nur in den Ballungszentren zur Verfügung stehen, sondern muss auch den ländlichen Raum erreichen. Erst diese Chancengleichheit zwischen Stadt und Land trägt dazu bei, dass ländliche Gemeinden für junge Generationen attraktiv bleiben“, betonte Bürgermeister Johannes Heuras.

Einladung zur Glasfasermesse

Welcher Dienstanbieter passt für Sie? Detailinfos zu allen Anbietern werden im Zuge der Glasfasermesse am 4. November von 14.00 bis 18.00 Uhr in der Carl Zeller Halle geboten.

Die Bauarbeiten im Ausbaugebiet gehen mit Riesenschritten voran. Sie erhalten zeitgerecht alle Informationen zu den Vorbereitungsarbeiten, die Sie in Ihrem Haus treffen müssen. Die NÖ Glasfaserinfrastrukturgesellschaft (nögIG) wird Ihnen Ihr Startpaket zuschicken. Damit fehlt eigentlich nur mehr eines: Das passende Paket für Ihren Internetzugang in Lichtgeschwindigkeit.

Sie wissen ja: Das NÖ Glasfasernetz ist offen für alle Dienstleister. Damit können aus einem vielfältigen Angebot wählen, das aktuell von 18 Unternehmen gestaltet wird. Die Bandbreite ist groß: Vom reinen Internetzugang bis hin zu Paketen mit zahlreichen TV-Sendern oder mit Telefonie ist alles drin.

Wir wollen Ihnen die Entscheidung erleichtern und laden Sie daher recht herzlich zur Glasfasermesse am 4. November ein. Dort können Sie sich im Detail informieren und von den Dienstleistern direkt beraten lassen.

Heizkostenzuschuss für die Heizperiode 2022/2023

Die NÖ Landesregierung hat auf Initiative von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner und Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister beschlossen, sozial bedürftigen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen einmaligen **Heizkostenzuschuss** in der Höhe von € 150,- und zusätzlich eine **NÖ Sonderförderung zum Heizkostenzuschuss** in der Höhe von € 150,- für die Heizperiode 2022/2023 zu gewähren.

Der Heizkostenzuschuss kann auf dem **Gemeindeamt des Hauptwohnsitzes** bis **31. März 2023** (einlangend) beantragt werden. Die Auszahlung erfolgt direkt durch das Amt der NÖ Landesregierung.

Wer kann den Heizkostenzuschuss erhalten?

- AusgleichszulagenbezieherInnen
- BezieherInnen einer Mindestpension nach § 293 ASVG
- BezieherInnen einer Leistung aus der Arbeitslosenversicherung, die als arbeitssuchend gemeldet sind und deren Arbeitslosengeld/Notstandshilfe den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.
- Sonstige EinkommensbezieherInnen, deren Familieneinkommen den Ausgleichszulagenrichtsatz nicht übersteigt.

Mitzubringen:

- Einkommensnachweise
- Sozialversicherungsnummer
- Kontoverbindung

Den NÖ Heizkostenzuschuss können NÖ LandesbürgerInnen erhalten, die einen Aufwand für Heizkosten haben und deren monatliche Brutto-Einkünfte den jeweiligen Ausgleichszulagenrichtsatz §293 ASVG nicht überschreiten.

Besondere Hinweise:

Die Förderung wird nach Maßgabe der vorhandenen budgetären Mittel gewährt. Auf die Förderung besteht kein Rechtsanspruch.

Sämtliche Richtlinien sowie Vorlagen für die Antragstellung finden Sie als Download auf folgender Internetadresse:

www.noel.gv.at/noel/SeniorInnen/Foerd_Heizkostenzuschuss.html

Gerne erhalten Sie auch Auskunft am Gemeindeamt:

Frau Mayrhofer, 07477/42111-11
Frau Radl, 07477/42111-10

Mehr Platz im Kindergarten

Während der Sommerferien wurde der Kindergarten in St. Johann/Engstetten adaptiert.

Hell und freundlich präsentieren sich die neu sanierten Räumlichkeiten des Kindergartens in St. Johann. Mit Feuereifer wurde in den letzten Wochen vor dem Kindergartenstart an der Fertigstellung gearbeitet. Bisher waren die Nebenräume klein und verwinkelt – das hat sich mit dem Umbau grundlegend geändert. Neben den Firmen haben auch die Eltern tatkräftig bei den Abbrucharbeiten mitgeholfen.

Neben einer modernen Küche und dem Personal-WC, in dem auch ein Wickelbereich eingerichtet wurde, freuen sich die Kinder und die Pädagoginnen besonders über den neuen Multi-Raum. Rund 80.000 Euro wurden seitens der Marktgemeinde St. Peter/Au in die Umgestaltung investiert. „Ich danke dem Kindergarten-Team mit Leiterin Sandra Polt und Ortsvorsteher Johannes Tanzer für die Planung und Organisation sowie den Eltern für die Unterstützung. Gemeinsam funktionieren solche Projekte am allerbesten und



Der neue Multi-Raum bietet viele Möglichkeiten zum Spielen und für Bildungsangebote. Darüber freuen sich die Kindergartenkinder aus St. Johann/Engstetten mit (v.l.) Kindergartenleiterin Sandra Polt, Bürgermeister Johannes Heuras, Ortsvorsteher Johannes Tanzer und Betreuerin Ernestine Krendl.

das Ergebnis kann sich wirklich sehen lassen. Ich wünsche den Kindern und Pädagoginnen viel Freude damit“, betont Bürgermeister Johannes Heuras.

Erneuerbare Energie-Gemeinschaft

Die GDA plant die Gründung einer Erneuerbare Energiegemeinschaft (EEG). Bis 31. Oktober können Interessensbekundungen bei der GDA abgegeben werden!

Strom konnte bislang nur innerhalb der eigenen Grundstücksgrenze geteilt werden, z.B. durch eine gemeinschaftliche Erzeugungsanlage am Dach eines Wohnhauses. Der Beschluss des Erneuerbaren-Ausbau-Gesetzes (EAG) im Jahr 2021 ändert das und eröffnet für Erzeuger von sauberem Strom ganz neue Möglichkeiten: Nun können Erneuerbare Energiegemeinschaften (EEG) gegründet werden. Innerhalb einer EEG können die Mitglieder Strom handeln. D.h. der Überschuss-Strom aus der eigenen Photovoltaik-Anlage kann, anstatt ins Stromnetz eingespeist, an Nachbarn verkauft werden. Das System ist aber nicht auf Photovoltaik begrenzt, es kann für alle erneuerbaren Energieträger angewendet werden.

Die EEG Region Amstetten hat ihre Plattform geöffnet. Sie können via QR-Code



oder unter <https://energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten> Ihre Interessensbekundung abgeben. Klicken Sie sich durch die Plattform und melden Sie uns, ob Sie Produzent z.B. PV-Anlagenbesitzer oder Konsument (Strombezieher) sind. In den nächsten Monaten werden alle Interessensbekundungen gesammelt und anhand der Daten eine Tarifgestaltung

berechnet.

Je mehr Menschen sich beteiligen, und je ausgewogener das Verhältnis von Konsument und Produzent ist, desto besser. Nach der Phase der Potentialabschätzung - anhand der Interessensbekundungen - folgt die Vereinsgründung und der Start der EEG Region Amstetten im Herbst 2022.



LH-Stv. Stephan Pernkopf

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaften sind der Schlüssel für die rasche und nachhaltige Steigerung der sauberen Stromproduktion in Niederösterreich. Jede und jeder kann sich daran beteiligen und damit die Region stärken und das Klima schützen. Machen wir gemeinsam Niederösterreich zur Vorbildregion für dezentrale erneuerbare Energieerzeugung!



Obmann GDA LAbg. Bgm. Anton Kasser

Der Klimawandel betrifft uns alle. Mit der „EEG Region Amstetten“ können wir eine konkrete Maßnahme dagegen setzen. Machen Sie mit - produzieren und konsumieren Sie klimafreundlichen Strom aus der Region!



eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger

Erneuerbarer Strom, aus der Region! Das lässt sich am besten mit einer Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft umsetzen, denn mit diesen sogenannten „EEGs“ kann Elektrizität aus erneuerbaren Quellen unter NachbarInnen geteilt werden. Dadurch wird der soziale Zusammenhalt gestärkt und die Stromnetze entlastet.

Gemeinsam Zukunft möglich machen





Wer kann mitmachen?

- Natürliche und juristische Personen
- Gemeinden bzw. lokale Behörden
- Klein- und Mittelbetriebe

Um teilzunehmen, benötigen Sie lediglich ein intelligentes Messgerät, welches der Netzbetreiber bereitstellt. Egal ob Sie günstigen regionalen Strom beziehen wollen oder selbst Strom produzieren, machen Sie mit!

Machen Sie mit!

Interessiert?

Dann melden Sie sich bei uns! Die Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Region Amstetten sucht Mitglieder. Wir freuen uns über Ihre verbindliche Voranmeldung.

Kontakt
 GDA | Klima- und Energie-Modellregion Amstetten
 Mostviertelplatz 1, 3362 Oehling
 +43 7475 / 53 340 200
 Mail: post@gda.gv.at
 Web: energiegemeinschaften.ezn.at/eeg-amstetten
 Web: www.gda.gv.at/erneuerbare-energiegemeinschaften






Medieninhaber: Energie und Umweltagentur des Landes NÖ (eNu), Grenzgasse 10, 3100 St. Pölten; Icon: eNu Austria; Hintergrund: Stock - Wuzla Arunwank; Grafik: agentur schreibelt.at

„Raus aus dem Öl“: St. Peter ist Pioniergemeinde



LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf, LAbg. Bgm. Kerstin Suchan-Mayr, LAbg. Bgm. Anton Kasser, LAbg. Bgm. Michaela Hinterholzer und eNu-Geschäftsführer Herbert Greisberger gratulieren OV Vizebürgermeister Alois Seirlehner zur Auszeichnung als Pioniergemeinde im Klimaziel Öl & Gas. Foto: (C) Sebastian Philipp

Die Marktgemeinde St. Peter/Au wurde von LH-Stellvertreter Stephan Pernkopf im Rahmen des Energie- und Umwelt-Gemeindetages 2022 in Grafenegg ausgezeichnet.

Niederösterreich hat als erste Region Europas die Klimaziele des Landes auf die Gemeindeebene heruntergebrochen. Bis 2030 soll die Abhängigkeit von fossilen Brennstoffen massiv reduziert werden: So soll etwa der Bestand an Öl-Heizungen am gesamten Gemeindegebiet um 70 % reduziert werden. Besonders viele Öl- und Gasheizungen wurden 2021 in St. Peter in der Au auf erneuerbare Heizungen umgestellt. Dafür wurde unsere Gemeinde von LH-Stv. Stephan Pernkopf als Pioniergemeinde ausgezeichnet.

Wenn Sie noch mit Öl oder Gas heizen, nutzen Sie die attraktiven Förderungen von Bund und Land beim Umstieg und stellen Sie jetzt um – dem Geldbörsel und dem Klima zuliebe!

Raus aus Gas & Öl – Rein in die Zukunft

Fossile Energieträger wie Erdöl und

Erdgas sind begrenzte Ressourcen, die bei der Verbrennung erhebliche CO²-Emissionen verursachen. Neben den Treibhausgasen verursachen auch die Förderung von Öl und Gas massive Umweltprobleme. Derzeit belegen Gas- und Ölheizungen in Niederösterreich die Plätze 1 und 5:

- Erdgas (28 %)
- Holz & biogene Brennstoffe (22 %)
- Fernwärme (18 %)
- Wärmepumpen & Solaranlagen (14 %)
- und Öl (12 %)

Ölheizungsverbot im Neubau

Seit 1.1.2019 gilt für alle Gebäude in Niederösterreich, die nach dem 31.12.2018 bewilligt werden, ein Aus für Heizungen, die mit Heizöl, Kohle und Koks betrieben werden.

Top-Förderung für Ihre Umstellung

Wollen auch Sie raus aus dem Öl und Gas? Dann lassen Sie sich die großzügigen Förderungen von Bund und Land

nicht entgehen. Für die Umstellung auf erneuerbare Alternativen erwarten Sie beim Tausch der

- Ölheizung: bis zu 10.500 €
- Gasheizung: bis zu 12.500 €

Details dazu und Tipps für die Umstellung finden Sie bei der Energieberatung NÖ unter www.energie-noe.at/raus-aus-dem-oeel

100 % für Einkommensschwache

Um die Klimaneutralität 2040 zu schaffen, muss man die Heizungs-umstellung allen ermöglichen. Um einkommensschwache Haushalte dabei zu unterstützen, sich an der Energiewende zu beteiligen, gibt es für diese im Rahmen von „Sauber Heizen für Alle“ Förderungen bis zu 100 % für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem. Für den Umstieg auf ein klimafreundliches Heizsystem bekommen einkommensschwache Haushalte ab sofort bis zu 100 % gefördert.

Infos dazu finden Sie unter www.energie-noe.at/sauber-heizen-fuer-alle



Bürgermeister Johannes Heuras, Zivilschutzbeauftragter Peter Dan und der zuständige Gemeinderat OV Johannes Tanzer laden am Dienstag, 18. Oktober, zum Infovortrag ins Schloss.

Blackout - Was nun?

In Kooperation mit dem NÖ Zivilschutzverband lädt die Marktgemeinde St. Peter/Au zum Infoabend ins Schloss.

Und plötzlich war der Strom weg. Kein Licht, kein Wasser, kein Einkaufen... Und das für viele Tage. Ein Szenario, das leider realistisch ist. Denn ein Blackout – also ein großflächiger, lange dauernder Stromausfall – ist laut Experten nur eine Frage der Zeit.

Mit entsprechender Vorbereitung können Sie ein Blackout deutlich leichter überstehen. Viele Fragen dazu - natürlich auch Ihre persönlichen - werden am Infoabend am **Dienstag, 18. Oktober, um 19.00 Uhr im Schloss** behandelt.

Wir laden Sie herzlich dazu ein! Eintitt frei!

Umfrage zum Schmankerlmarkt

Das Schmankerlmarkt-Team startete in Kooperation mit der Marktgemeinde St. Peter/Au eine Meinungsumfrage.

Seit 2016 ist der Schmankerlmarkt nicht mehr aus St. Peter/Au wegzudenken. Alle 14 Tage wird dieser Markt von den Bäuerinnen und Bauern aus der Region in Kooperation mit der Marktgemeinde St. Peter/Au am Marktplatz abgehalten.

In den letzten sechs Jahren ist das Angebot stetig gewachsen. Die Produktpalette reicht mittlerweile von mehreren Sorten Bauernbrot, Eiern, Nudeln, vielen Mehlspeisen, Schnitt- und Hartkäse, Schafkäse, Honig, Imkereiprodukten, Most, Saft, Wein und Pilzen bis zu einer großen Auswahl an Fleischprodukten, saisonal Obst und Gemüse sowie Gemüsepflanzen.

Fragebogen bis 24. Oktober ausfüllen

Mit dem Beginn der Herbstsaison startete das Schmankerlmarkt-Team rund um die Organisatoren Elisabeth Gruber und Michael Pfaffenbichler in Kooperation mit der Marktgemeinde eine Meinungsumfrage, die am 24. Oktober endet. „Mit dieser Meinungsumfrage wollen wir Ihre Zufriedenheit erheben. Gleichzeitig möchten wir Ihnen die



Bürgermeister Johannes Heuras und die Schmankerlmarkt-Organisatoren Elisabeth Gruber und Michael Pfaffenbichler bitten um Unterstützung bei der Fragebogenerhebung zum St. Peterer Schmankerlmarkt.

Möglichkeit bieten, Ihre Anliegen und Wünsche in die Weiterentwicklung des Marktes einfließen zu lassen“, berichtet Gemeinderat Michael Pfaffenbichler.

Auch Bürgermeister Johannes Heuras bittet die Kundinnen und Kunden, sich an der Umfrage zu beteiligen: „Regionale Versorgung entspricht ganz dem Zeitgeist. Trotzdem ist es wichtig, dass man genau hinhört, welche Wünsche und Bedürfnisse da sind, um sich auch weiterzuentwickeln. Schon vor dem Start des Schmankerlmarktes 2016 hat es eine Fragebogenerhebung gegeben, woraus wir viele positive Rückschlüsse ziehen konnten.“

Fragebögen liegen bei jedem Schmankerlmarkt sowie am Gemeindeamt auf. Gerne steht auch ein Online-Fragebogen unter www.stpeterau.at zur Verfügung.

Ausgefüllte Fragebögen können bei den Abgabestellen am Schmankerlmarkt abgegeben oder in den Postkasten am Gemeindeamt St. Peter/Au eingeworfen werden.

„Wir würden uns freuen, wenn viele Rückmeldungen eintreffen und sich viele ein paar Minuten Zeit nehmen“, lädt Michael Pfaffenbichler zum Mitmachen ein.

Kleinregion kooperiert bei Kleinkindbetreuung

Das Reformpaket im Bereich Kinderbetreuung des Landes NÖ war zentraler Tagesordnungspunkt in der letzten Sitzung der NÖ Kleinregion Herz des Mostviertels in der Gastgebergemeinde Ertl.

Kleinregionsobmann Bürgermeister Johannes Heuras lud die sieben Mitgliedsgemeinden zum Informationsaustausch und zur Abstimmung gemeinsamer Projekte. Begleitet werden die Gemeinden dabei von Sarah Kühr, Regionalberaterin der NÖ.Regional.

Der Ausbau der Kinderbetreuung in Niederösterreich ist derzeit ein vorrangiges Diskussionsthema, welches speziell von den Gemeinden organisatorische und finanzielle Schritte erfordert, um ein entsprechendes Angebot sicherzustellen. Die jüngste Kleinregionssitzung diente daher dem Austausch der Herz-Mostviertel-Gemeinden in diesem so wichtigen Bereich.

Gemeinsam besprochen und diskutiert wurden, die aktuelle Situation



Die Gemeindevertreter der Kleinregion Herz des Mostviertels ziehen an einem Strang.
Foto: Kleinregion Herz des Mostviertels

und Kapazitäten der Kinderbetreuung sowie die zu erwartenden Entwicklungen in den kommenden Jahren. Dabei waren sich die Gemeinden einig, dass die kleinregionale Zusammenarbeit insbesondere im Bereich der Kleinkindbetreuung ausgebaut werden soll. „Unser gemeinsames Ziel ist es, ein abgestimmtes regionales Angebot in der Kinderbetreuung sicherzustellen. Nur zusammen können wir diese Herausforderung stemmen und eine sinnvolle Lösung für die Familien in der Kleinregion anbieten“, bekräftigt Bürgermeister Johannes Heuras.

Weitere Tagesordnungspunkte widmeten sich den regionalen Aktivitäten zur Attraktivierung des Wegenetzes für Wanderer aber auch Radfahrern sowie interkommunalen Vorkehrungen und Abstimmung bei außergewöhnlichen Ereignissen, wie Starkregenmanagement, Hochwasserereignissen oder Blackout. Obmann Heuras hielt abschließend fest: „Es ist gut und wichtig, dass die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen gut funktioniert. Davon profitieren die Menschen, die in unserer Kleinregion leben!“

Wasserentnahmen aus dem Hydrantennetz

Private Wasserentnahmen aus dem öffentlichen Hydrantennetz sind ausschließlich der **Genehmigung der Gemeinde** unterstellt.



Die Wasserentnahme von Hydranten muss vorher mit Wassermeister Brenn, unter der Tel. Nr.: 0664/5646066 abgeklärt werden.

Bitte achten Sie am Ende der Wasserentnahme darauf, dass der Wasserhahn zugedreht ist!

WO FINDE ICH MEINE BERATUNGSSTELLE?

Auf wohnschirm.at finden Sie die Beratungsstelle, die für Sie zuständig ist. Außerdem können Sie dort eine Liste aller Adressen herunterladen.



Am besten vereinbaren Sie gleich jetzt einen Termin in der Beratungsstelle in Ihrer Nähe.

IMPRESSUM:

Wohlschirm.at und Herausgeberin: Bundesministerium für Soziales, Gesundheit, Pflege und Konsumentenschutz (BMSGK), Bundesweg 1, 1020 Wien, +43 1 711 02 02, Wohlschirm@bmgk.gob.at, Wien, Druck: BMSGK, 2019, Wien, Stand: Mai 2019, Mehrfachlich abfälliges Verfahren, Druck- und Satzfehler: Alle Rechte vorbehalten

KONTAKT:

Telefon: +43 1 711 02 02 02, Fax: +43 1 711 02 02 02, Wohlschirm@bmgk.gob.at

Der **WOHNSCHIRM** schützt vor Wohnungsverlust.

Kostenlose Beratung und Hilfe bei Mietschulden. wohnschirm.at

Großer Umtauschmarkt in der Carl Zeller-Halle



Der Familienausschuss, v.l. GR Susanne Pfaffeneder, GR Reinhard Kalkhofer, GGR Helmut Überlackner, GR Elisabeth Überlackner, Obfrau GR Silvia Krendl, Bürgermeister Johannes Heuras, GR Jürgen Haunschmid und Ortsvorsteher Johannes Tanzer lädt herzlich zum Umtauschmarkt in die Carl Zeller-Halle.

Am Samstag, 15. Oktober, von 9.00 bis 12.00 Uhr veranstaltet das Familienreferat wieder den beliebten Tauschbasar „Rund um´s Kind“.

„Die Nachfrage ist äußerst gut, wir können wieder rund 75 Aussteller bei unserem Umtauschmarkt begrüßen“, freut sich die Obfrau des Familienreferats der Marktgemeinde St. Peter/Au, Gemeinderätin Silvia Krendl mit ihrem Team.

Alles rund um´s Kind – von Kleidung, Spielwaren, Büchern und Sportartikeln, bis hin zu Kinderwagen u.v.m. – wird



Umtauschmarkt

RUND UM 'S KIND















NEU: ONLINE-Anmeldung für den Verkauf
auf der Gemeinde-Homepage
www.stpeterau.at/familien-und-jugendfreundliche-gemeinde

Kosten: € 5,- pro Tisch + 2 Bänke
Tischtücher bitte selber mitbringen!
Aufbau: 8 - 9 Uhr, Verkauf 9 - 12 Uhr

Für das leibliche Wohl sorgt der Elternverein der Volksschule!

Sa, 15. Oktober

9 - 12 Uhr
Carl Zeller-Halle, St. Peter/Au



beim Tauschbasar angeboten. Dafür werden die Carl Zeller-Halle und der angrenzende Turnsaal der Mittelschule in einen Marktplatz umgewandelt. Der Verkauf startet um 9 Uhr, Verkäufer können ab 8 Uhr ihre Tische beziehen.

Auch für das leibliche Wohl ist wieder bestens gesorgt: Der Elternverein der Volksschule St. Peter/Au bietet Snacks, Getränke und Mehlspeisen zur Stärkung an.

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.stpeterau.at!

GEMMAS AN!

HEUTE SCHON ETWAS BEWEGT – VOR ALLEM SICH SELBST?

Täglich mindestens 30 Minuten Bewegung halten gesund, fit und minimieren das Risiko für viele Krankheiten. Mehr Bewegung geht immer und überall. Egal ob im Büro oder daheim.

Mehr Informationen:

www.noetutgut.at/bewegung






[gesund.leben.tut.gut](https://www.instagram.com/gesund.leben.tut.gut)



Los geht's!
TÄGLICH BEWEGEN

Tut gut!

Premiere für Serenadenkonzert im Schloss

Als Geburtsgemeinde von Carl Zeller durfte St. Peter/Au zu dessen 180. Geburtstag ein Debüt im Rahmen der „Serenadenkonzerte“ des Landes NÖ geben.

Bis auf den letzten Platz war am Sonntagabend des 28. August der Festsaal des Schlosses gefüllt und bot so eine mehr als würdige Kulisse für die Premieren-Austragung eines Liederabends in St. Peter/Au in der 60-jährigen Geschichte der NÖ Serenadenkonzerte!

Möglich gemacht wurde die Teilnahme an dieser elitären Konzertreihe durch die guten Kontakte des St. Peterer Sängers Michael Wagner zum Organisator und künstlerischen Leiter Michael Linsbauer und in Kooperation mit dem Kulturreferat und dem Carl Zeller Museum mit Thomas Gnedt, der eigens für das Konzert bisher unbekannte Lieder von Carl Zeller aus dem Archiv hervorholte.

In wunderbarer Manier und ihren sagenhaften Stimmen boten Michael



Bürgermeister Johannes Heuras und Kultur-Gemeinderätin Susanne Pfaffeneder freuten sich über eine großartige „Carl Zeller Serenade“ im Rahmen der NÖ Serenadenkonzerte mit (v.l.) Pianistin Andrea Linsbauer, Moderatorin Ulla Prinz, Michael Wagner, Nicole Lubinger und dem künstlerischen Leiter Michael Linsbauer.

Wagner und die junge, aufstrebende Sopranistin Nicole Lubinger einen Liederabend vom Feinsten – neben den „Volkstümlichen Liedern“ von Carl Zeller wurde das großartige Programm um die „Blumenlieder“ von Franz Lehár sowie drei „Knarst-Liedern“ von Robert Stolz ergänzt. Virtuos am Flügel begleitet wurden die Sänger von der Pianistin Andrea Linsbauer. Ulla Prinz gab eine launige Moderatorin, die nicht nur mit

Wortwitz sondern auch mit profundem Wissen rund um die Komponisten und deren Leben und Lieder glänzte.

Der großartige Abend endete mit umjubelten Zugaben und zwei der bekanntesten Kompositionen von Carl Zeller: Nicole Linsbauer begeisterte mit einer charmanten „Christl von der Post“, und Michael Wagner als „Urban“ aus dem „Kellermeister“.

Herbstsaison von „Literatur im Schloss“ eröffnet

Am 7. September startete die Lesereihe „Literatur im Schloss in die Herbstsaison 2022.“

Elfriede Bruckmeier gab mit Beispielen aus ihrem Erzählband „Kostproben“ einen Einblick in ihr schriftstellerisches Schaffen.

Die erfahrene und unermüdliche Kulturmanagerin präsentierte kurze Geschichten, die von „Erinnern“ über „Andichten“ bis „Erdichten“ gingen, wie sie die Abschnitte des Buches bezeichnet. Fein ziseliert, möchte man sagen, sind ihre Texte doch klar und überzeugend geschrieben. In „Wie alles begann“ erzählt sie vom Zusammentreffen mit ihrem späteren Mann in England, beschreibt ihren Großvater liebevoll und zugleich schonungslos und setzt Abie Nathan, „der den Friedensnobelpreis nicht bekam“ in ihrer Geschichte ein berührendes Denkmal. Ein gelungener Abend mit Texten zum Schmunzeln und Nachdenken.



Einen gelungenen Literaturabend bot Elfriede Bruckmeier.

Noch zwei Mal wird im heurigen Jahr zu Lesungen im Rahmen von „Literatur am Schloss“ eingeladen:

- Am Mittwoch, 2. November, wird um 19.30 Uhr Martin Pollak zu Gast sein.
- Am Mittwoch, 30. November, um 19.30 Uhr dürfen wir Hermann Knapp mit seiner Weihnachtslesung „Kein Weihnachten ohne Würstel“ begrüßen.



Spielefest im Schloss

Das Familienreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au rund um Obfrau Silvia Krendl lud am Sonntag, 25. September, zum Spielefest ins Schloss.

Alles, was das Herz an Spielen begehrt, wurde an diesem bunten Nachmittag geboten. Von Karten- und Brettspielen des Vereins „Würfel & Co“, über lustigen Bewegungsspielen mit dem Jugendrotkreuz, Kleinkindspielen und natürlich dem Besuch vom EKIZ-Kasperl oder aber dem Bilderbuchkino der Öffentlichen Bibliothek bis hin zum Kinderschminken – das umfangreiche Programm sorgte für Begeisterung bei Groß und Klein. Für das leibliche Wohl der Gäste sorgten der Elternverein der Volksschule mit einem Kuchen- und Kaffeebuffet sowie das Gasthaus Krifter mit Snacks und Getränken.



Blaugelbe Viertelsgalerie

Arbeiten der Mitglieder des Kunstvereins Amstetten entführten in die Weiten des Universums.

Den künstlerischen Auftakt in den Herbst gestalteten die Mitglieder des Kunstvereins Amstetten im Rahmen ihrer Ausstellung in der Blaugelben Galerie im Schloss.

Die Ausstellung „Sonne MondSterne“ brachte dreißig Kunstwerke verschiedener Techniken in Dialog, die sich in Unterschieden und Berührungspunkten zu einem Kosmos verdichten. Die künstlerischen Werke zeigen eine fantasievolle Breite.



Bei der Vernissage freuten sich Kurator Leopold Kogler und Bürgermeister Johannes Heuras, die Künstler sowie zahlreiche Kunstinteressierte begrüßen zu dürfen.

Die letzte Schau des Jahres startet unter dem Titel „IDENTITÄTEN“ am 16. Oktober um 10.30 Uhr. Bis 13. Novem-

ber werden Werke von Horvarth, Huber, Kerstinger, Szabo, Schwarzinger u.a. gezeigt. Eintritt frei.

Ein Fest zum Genießen

Einen gelungenen Saisonauftakt konnte das Team des Schmankerlmarktes im Schloss feiern.

Seit 2016 ist der St. Peterer Schmankerlmarkt eine liebgewordene Institution in der Gemeinde und darüber hinaus. Den Auftakt in die Herbstsaison am 10. September verlegten die Schmankerlmarkt-Aussteller rund um die Organisatoren Elisabeth Gruber und Michael Pfaffenbichler auf Einladung des Kulturreferats und Obfrau Susanne Pfaffeneder in überdachten Innenhof des Schlosses und luden zu einem Genussfest ein. Ob frisches Bauernbrot und selbstgemachte Mehlspeisen der Bäuerinnen, Käsevariationen aus St. Michael, regionales Gemüse, Fleisch und Fisch, Nudeln, köstliche Säfte, Moste und Schnäpse oder aber selbstgemachte Accessoires – die Besucher konnten aus dem Vollen schöpfen. Natürlich gab es auch zahlreiche Kostproben von den Schmankerln zu probieren. Für die musikalische Unterhaltung sorgte das Trio „Mostviertler Mix“ mit Fabian Röcklinger, Tobias Obermüller und Daniel Arthofer.

Auch Bürgermeister Johannes – selbst treuer Stammkunde des Schmankerlmarkts – stellte sich auf einen Besuch beim Genussfest ein und beglückwünschte das Schmankerlmarkt-Team zum gelungenen Saisonauftakt.



Mit Schmankerlmarkt-Organisatorin Elisabeth Gruber, Geburtstagskind Rosa Altrichter und Altbürgermeister Gerhard Wieser stieß Bürgermeister Johannes Heuras auf ein gelungenes Schmankerlfest im Schloss an.



Bei Gemeinderat „Felberbauer“ Michael Pfaffenbichler gab es köstlichen Käse aus St. Michael zum Kosten und Kaufen.



15 Produzenten aus St. Peter und Umgebung boten ihre Produkte beim Genussfest im Schloss an.

Flammende  **Schlossweihnacht**
St. Peter/Au glüht

Advent im Schloss St. Peter/Au
26. - 27. November 2022
Öffnungszeiten: 10 - 18 Uhr

Es gelten die aktuellen Covid-19-Richtlinien!

BIB Buch im Blick

ÖFFENTLICHE BIBLIOTHEK ST. PETER/AU

BIB-TIPP



Einfach und bequem:
Mit der kostenlosen **BibKat-App** haben Sie unkomplizierten Zugriff von überall auf den Online-Medienkatalog unserer Bibliothek.

Funktionsumfang:

- Suche im Online-Katalog der Bücherei
- Merkzettel für Medien, synchronisiert mit der Webansicht des Katalogs
- Anzeige des Medienstatus: Verfügbar, verliehen oder schon vorgemerkt

INTERESSANTE SACHBÜCHER

Fröhlich, Laura: **Die Frau fürs Leben ist nicht das Mädchen für alles**

Vielen Müttern schwirrt vor lauter Familienorganisation der Kopf: Wer denkt daran, Lebensmittel einzukaufen? Wer kümmert sich um die Weihnachtsgeschenke? Wer

Dieser Ratgeber verbindet Tipps und wirkungsvolle Methoden, um die mentale Last in den Familien in den Griff zu kriegen.



Brodnig, Ingrid: **EINSPRUCH**

Verschwörungsmythen und Fake News kontern – in der Familie, im Freundeskreis und online.

Eine Anleitung für alle, die geschickter diskutieren wollen, denen Fakten wichtig sind und die ihre Argumente auch bei aufgeladenen Themen zur Geltung bringen wollen.



DAS LEBEN POSITIV GESTALTEN

Schatz, Stephanie und Dr. Franz: **Zeit zu leben; Im Augenblick die Ewigkeit; Umarme das Leben;** Diese Bücher, die verschiedene Themen wie Liebe, Angst, Partnerschaft, Sinn, Sucht, Alltag, Gesundheit und Herzensbildung ansprechen, beinhalten Ermutigungen, sich auf das Leben einzulassen und jede Erfahrung zu begrüßen und bewusst zu leben.



FÜR FANTASYFREUNDE

Tolkien, J.R.R.: **Der HOBBIT** - Hin und zurück Gandalf, der berühmte Zauberer überredet den Hobbit Bilbo, den Zwergen bei der Suche nach dem Schatz, den ihnen der Drache Smaug gestohlen hat, zu helfen. Bilbo kämpft gegen riesige Trolle, gegen die grausamen Orks und das Scheusal Gollum – und aus dem bequemen Hobbit wird ein kühner Held... Der Klassiker der Fantasy-Literatur!



Maas, Sarah: **Das Reich der sieben Höfe Dornen und Rosen**
Als die junge Jägerin Feyre einen Wolf tötet, erscheint eine furchteinflößende Kreatur und verlangt Wiedergutmachung. Feyre wird in das Reich der Fae verschleppt. Sie muss einen Weg finden, um einen furchtbaren Schatten, der über ihrem Reich liegt, aufzuhalten oder ihre Welt ist für immer verloren.

Collins, Suzanne: **Die Tribute von Panem** - Das Lied von Vogel und Schlange

Im Kapitol macht sich der achtzehnjährige Coriolanus Snow bereit als Mentor bei den Hungerspielen zu Ruhm und Ehre zu gelangen. Die einst mächtige Familie Snow durchlebt schwere Zeiten und ihr Schicksal hängt davon ab, ob es Coriolanus gelingt, seine Konkurrenten zu besiegen.



Pettersen, Siri: **Die Rabenringe - ODINSKIND**

Hirka ist in Ymsland aufgewachsen. Mit fünfzehn findet sie heraus, dass sie ein Odinskind ist – ein Wesen aus einer anderen Welt. Sie wird verachtet und verfolgt. Aber das ist nur der Anfang, denn Hirka ist nicht die einzige Fremde, die es durch die Steintore nach Ym verschlagen hat ...



Öffnungszeiten: So 9:00-11:30 | Mo + Fr 16:00-19:00 Uhr | Donnerstag 8.30-11.30 Uhr
3352 St. Peter/Au, Hofgasse 5 | Tel: 0676 7338835 | E-Mail: bibliothek@stpeterau.at
www.bibliothek-stpeterau.noebib.at



Das war das Ferienprogramm 2022

Nach zweijähriger Pause konnte die Marktgemeinde St. Peter/Au in den Sommerferien wieder das beliebte Ferienprogramm anbieten.

Das Ferienprogramm war auch heuer wieder ein voller Erfolg. Ein Sommer voller Abenteuer, Spaß und Abwechslung – viele Kinder nutzten das tolle Angebot!

Wir möchten uns in diesem Sinne bei allen VeranstalterInnen für ihr Engagement herzlich bedanken und freuen uns schon wieder auf das nächste Jahr!

Mit dem Zug nach St. Pölten



Mit dem Familienreferat der Marktgemeinde St. Peter/Au ging es mit dem Zug nach St. Pölten, wo spannende und informative Stunden, u.a. im Landesmuseum und im Landhaus, verbracht wurden.



Badminton



Ball sport trifft Leichtathletik



Nachmittag in der Bibliothek



Einführung in das Sportschießen



Naturkosmetik



Fußballnachmittag



Komm tanz mit



Spiel und Spaß am Beckenrand



Spiel und Spaß in der Turnhalle



Wanderung in St. Michael



Actionpainting



Gatschen und Matschen



Aus den
Schulen

Neuigkeiten aus den Volksschulen



Bürgermeister Johannes Heuras besuchte die Volksschulen im Rahmen der Aktion „Schutzengel“.

Gelungener Schulstart

Der allererste Schultag – für viele ein ganz besonderer Tag, den die Schulanfänger meist kaum erwarten können. „Endlich lerne ich richtig lesen“, so eine Schulanfängerin aus St. Johann am ersten Schultag.

Am Schulanfang konnten in St. Peter 48, in St. Johann 14 und am Kürnberg 15 Schulanfänger in den ersten Klassen begrüßt werden. Nach einer anfänglichen Gewöhnungsphase kehrt auch für unsere Neulinge der Schulalltag ein und es wird fleißig gelernt, gebastelt, gesungen, geturnt uvm.

Der Kolumnist Paul Lendvai bezeichnet im Standard (Beitrag vom Jänner 2022) das Jahr 2022 als „Krisenjahr“. COVID, Ukraine-Krise, Energiekrise, Teuerung bzw. Inflation, Verzicht und Wohlstand, Aggressivität und Gewalt, Intoleranz und Respektlosigkeit – alles Themen, die uns in diesem Jahr beschäftigen. Die Schule bleibt ein stabiler Faktor. Das Lehrerteam und ich haben uns auch in den vergangenen, z.T. sehr schwierigen Jahren, stets bemüht für möglichst viel Normalität und Stabilität an unseren drei Schulstandorten zu sorgen.

Auch im kommenden Schuljahr ist es mir ein großes Anliegen, gemeinsam mit allen Bildungspartnern - unserem engagierten Lehrer- und Schulwartteam, den Eltern bzw. den drei Elternvereinen, der Gemeinde und unseren insgesamt 249 Schülerinnen und Schülern - den Schulalltag so zu gestalten, dass die Kinder ihre Stärken und Talente gut entfalten können. Das Lehrerteam und ich, wir werden uns bemühen, alles zu tun, um jedes Kind bestmöglich dabei zu unterstützen.

Ich wünsche uns allen ein schönes und erfolgreiches Schuljahr mit vielen interessanten Erlebnissen!

VD Maria Kimmeswenger

Sommerschule

Mitte August startete in Wien, Niederösterreich und dem Burgenland zum dritten Mal die Sommerschule. Das Projekt wurde 2020 eingeführt, um pandemiebedingte Lernrückstände zu kompensieren. Im Jahr 2021 haben knapp 40.000 Schülerinnen und Schüler teilgenommen. Auch heuer waren es ähnlich viele.

Die Sommerschule soll auf die Schule vorbereiten, sich jedoch vom ganzjährigen Schulalltag abheben. Sie bietet vor allem Unterstützung in den Unterrichtsgegenständen Deutsch, Mathematik und Sachunterricht. Ganz wichtig ist die Stärkung des Sprachbewusstseins in der Unterrichtssprache Deutsch im Bereich des Sprechens, Lesens, Schreibens und Hörverstehens und der Erwerb von mathematischen Grundkompetenzen, um Kompensation von möglichen Lernrückständen, aber auch um ein gutes Ankommen in der Schule zu ermöglichen.

Gemeinsam mit insgesamt drei Lehrerinnen und drei Studierenden kann die Schule auf zwei erfolgreiche Sommer-schulwochen mit Schülern der Volksschulen aus St. Peter, Weistrach, Wolfsbach und Seitenstetten zurückblicken.



Schulmilch - ein EU Schulprogramm

Im Rahmen eines EU-Schulprogramms wird unter anderem die Bereitstellung von Schulmilch und Schulmilchprodukten an Schulen gefördert. Ein Ziel dieses EU-Schulprogramms ist es, die Kinder für eine ausgewogene und gesunde Ernährung zu sensibilisieren.

Auch in diesem Schuljahr werden an der VS St. Peter/Au diverse Milchprodukte der Waldviertler-Bauernmilch GmbH angeboten (derzeit gibt es keinen Regionalanbieter). Diese wurde 1995 gegründet und besteht aus fünf landwirtschaftlichen Familienbetrieben. Sie vermarkten ihre Milch direkt über die WV-Bauernmilch GmbH. Alle Betriebe sind Traditionsbetriebe und werden seit vielen Generationen

bewirtschaftet. Auf den Höfen der Bauern werden derzeit insgesamt rund 290 Milchkühe sowie rund 150 Stück Jungvieh gehalten. Die Rinder stammen aus eigener Aufzucht und das Grundfutter aus eigenem Anbau. Somit garantieren die Bauern sowohl für die Herkunft der Tiere als auch für die Herkunft der Produkte.

Die Kinder hatten die Gelegenheit, in den ersten Schulwochen die angebotenen Produkte zu verkosten.

Als „Gesunde Schule“ ist den Schulen die Ernährung der Kinder ein besonderes Anliegen. Eine gesunde Ernährung in der Schule fördert die Entwicklung und Leistungsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler. Damit können auch körperliche Beeinträchtigungen vermieden werden, die mit Ernährung in Verbindung stehen, z.B. Über- oder Untergewicht. Im Kindes- und Jugendalter wird eine grundlegende Basis für das spätere Ess- und Trinkverhalten gelegt. Früh erlernte, falsche Ernährungsmuster lassen sich zum Teil nur schwer wieder ablegen. Auch die „Lebenswelt Schule“ bietet große Chancen, ein nachhaltiges und gesundheitsförderliches Ernährungsverhalten im Kindes- und Jugendalter zu unterstützen. Es soll daher auf eine gesunde Jause geachtet werden. Täglich werden etwa frische Äpfel in allen drei VS Standorten angeboten.

Verkehrserziehung in den 1. Klassen

Frau Hager von der Polizei St. Peter/Au besuchte bereits die ersten Klassen und erklärte den Kindern, was auf dem Schulweg zu beachten ist. Auch das richtige Überqueren der Straße wurde geübt.

Die AKTION SCHUTZENGELE des Sicherheitsforums NÖ hat heuer bereits zum 23. Mal stattgefunden. Ziel der Aktion ist es, mit Plakaten und Werbeschaltungen für jedes Kind die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass knapp 126.000 NÖ Schul- und



Aufmerksam hörten die Kinder zu, was sie bei ihrem Schulweg beachten müssen.



Sicherheit am Schulweg wurde in Kooperation mit der Polizei St. Peter/Au thematisiert.

Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause kommen.

Wie jedes Jahr zum Schulanfang besuchte der Herr Bürgermeister im Rahmen der „Aktion Schutzengel“ alle Tafelklassen. In den ersten beiden Schulwochen erklärten sich auch heuer Eltern aus St. Peter als Schülerlotsen bereit, um den Verkehr im Bereich Adeg – Beranek – Feuerwehrhaus zu regeln und die Schüler sicher über den Schutzweg zu geleiten.



Den Mädels machte das Fußballtraining mit den Trainerinnen riesigen Spaß.

Kick it like Nina

Ein wichtiges Ziel dieser Aktion ist, Mädchen für den Fußballsport zu begeistern. Genau dazu wurde das Projekt „Kick it like Nina“ ins Leben gerufen – ein Gemeinschaftsprojekt von SPORTLAND Niederösterreich, NÖFV, ÖFB und der Bildungsdirektion des Landes NÖ.

Die fachkundige Betreuung übernehmen jeweils prominente Vorbilder aus dem niederösterreichischen Frauenfußball wie ÖFB-Rekordteamspielerin Nina Burger oder Julia Hickelberger.



Die Profi-Fußballtrainerinnen gestalteten einen kurzweiligen Vormittag.

So fanden im Rahmen des regulären Sportunterrichts für alle Mädchen der 1. bis 4. Schulstufe aus St. Peter/Au fußballspezifische Bewegungseinheiten mit Profi-Fußballspielerinnen statt. Die Mädchen waren jedenfalls mit großer Begeisterung bei der Sache!

Wald und Schule - ein starkes Team

... weil beide profitieren: Der Wald, weil ihn Kinder schätzen und lieben lernen und besser verstehen, warum etwa Förster Bäume fällen, pflügen und pflanzen.

Die Schule, weil der Wald und die Natur für ganzheitliches und erfahrungsbasiertes Lernen ideale Lernorte sind und die gesunde Entwicklung der Kinder fördert.

Um „Zukunft“ gewährleisten zu können, ist es essentiell auch schon in jungen Jahren über den Nachhaltigkeitsgedanken und alles, was damit einher geht aufzuklären. Draußen unterrichten bzw. draußen lernen hat vielfältige positive Wirkungen auf Kompetenzerwerb, Motivation und Gesundheit.



Beim Lernen im Wald waren die Schüler und Schülerinnen mit großer Begeisterung dabei.

Darüber hinaus leistet es aber auch noch etwas anderes, zentral Wichtiges: Natur ist ein idealer Lern- und Entwicklungsort von Kindern. Die Natur als Arbeits-, Lern- und Entwicklungsraum verschwindet aber zusehends aus dem Alltag. Ohne Naturverständnis und Naturerleben gelingt es Kindern und Jugendlichen jedoch nur schwer, ihr menschliches Potential vollumfänglich zu entfalten und zu nachhaltigkeitskompetenten, selbstbestimmten und verantwortungsbewussten Menschen zu reifen.

Eine Klasse der VS St. Peter/Au hat schöne Tage im Herbst genutzt, um den Unterricht ins „Burgholz“ zu verlegen.

Die schönen Herbsttage wurden auch von allen Klassen der drei Volksschulstandorte für Wandertage genutzt.



Neuigkeiten aus den Mittelschulen



Mit den drei ersten Klassen ging es zu den Kennenlerntagen der NMS St. Peter nach Weyer.



Guter Start ins neue Schuljahr

Erholt und voller Elan starteten an der Mittelschule St. Peter/Au am Montag, dem 5. September, 164 Schülerinnen und Schüler mit 23 Lehrpersonen in das neue Schuljahr.

Neu an der Schule unterrichten nun Renate Fischer (Digitale Grundbildung), Melanie Hofer (Mathematik bzw. Ernährung und Haushalt), Anita Mollatz (Religion, Geografie und Werken), Klara Posch (Deutsch und Sport) und Susanne Schwaiger (Biologie und Physik).

Mit 53 Neuanfänger*innen konnten drei erste Klassen gebildet werden. Gleich in der zweiten Schulwoche verbrachten die Kinder mit ihren Lehrer*innen Kennenlertage in Weyer. Bei zahlreichen Outdoor-Aktivitäten, Gruppenspielen und Teamfindungsaufgaben wurde der Grundstein für gute Klassengemeinschaften gelegt.



Die 4. Klassen lernten die Landwirtschaftliche Fachschule in Gießhübl kennen.

Die anderen Klassen nutzten einen dieser Tage für die durch Corona lange verschobene Exkursion zum Erzberg (3. Klassen), einen Tag im Keltendorf Mitterkirchen (2. Klassen) bzw. zum Kennenlernen der landwirtschaftlichen Fachschule Gießhübl (4. Klassen).



Im Keltendorf Mitterkirchen durften die Schüler ihr Können mit Pfeil und Bogen unter Beweis stellen.



Nach oftmaligen Verschiebungen konnten die dritten Klassen einen spannenden, actionreichen und informativen Tag am Erzberg erleben.

Aus den Schulen

Umbauarbeiten sind abgeschlossen

Die großen Umgestaltungsvorhaben in der NMS St. Peter/Au konnten zur Freude von Direktor Erich Greiner, allen Lehrern und Schülern rechtzeitig abgeschlossen werden. Das Musikzimmer erhielt als Musterklasse eine neue Decke mit modernem Beleuchtungskonzept und eine digitale Schultafel. Die bereits in die Jahre gekommene Schulküche wurde ebenfalls von Grund auf erneuert. Sie wurde mit neuen Installationen, einer hellen Schallschutzdecke mit zeitgemäßer Beleuchtung und einer komplett neuen Kücheneinrichtung ausgestattet. Auch die Küche wurde mit einer fahrbaren, digitalen Tafel und zusätzlich einer Kamera ausgestattet.

Schülerinnen und Schüler und natürlich auch das Lehrpersonal sind begeistert von den neuen Möglichkeiten. Ganz herzlicher Dank gilt den beiden Schulgemeinden für diese zukunftsweisenden Investitionen.



Die neue Schulküche ist nicht nur mit allen technischen Möglichkeiten für den Kochunterricht ausgestattet, sondern auch ein richtiger Hingucker geworden.



Alle Lehrer erhielten eine Einschulung an der digitalen Schultafel, die interaktiven Unterricht möglich macht.

SCHULINFORMATION

Freitag, 21. Oktober 2022
17:00 Uhr bis 20:00 Uhr

Samstag, 22. Oktober 2022
09:00 Uhr bis 12:00 Uhr

www.hlwhaag.ac.at

open house

Höhere Lehranstalt Wirtschaft, 3350 Haag, NÖ
Wiener Straße 2 | Mail: office@hlwhaag.ac.at
Tel.: +43 7434 437 17 | Fax: +43 7434 437 17 118

come&see HLW | ALW | FW | EWF
Franziskanerinnen Anstalten

Ausbildungsberatung und Workshops für Schülerinnen und Schüler

14. | 15.10.22

14.10.: 15:00 - 18:00
15.10.: 10:00 - 12:00

See you soon!

Klosterstraße 14 | 3300 Amstetten
www.franziskanerinnen.ac.at

EINLADUNG

Tag der offenen Tür

FR, 21. Oktober 2022
13:00 - 17:00 Uhr

SA, 22. Oktober 2022
09:00 - 13:00 Uhr

HLS
5 Jahre

FSB
3 Jahre

SOB
2 - 3 Jahre

Schulen für wirtschaftliche und soziale Berufe der Marienschwestern von Karmel
4303 St. Pantaleon-Erla | Klein Erla 1
Tel.: 07435 74 64 | E-Mail: office@fachschulenerla.ac.at
www.fachschulenerla.ac.at

NÖMS Ramingtal lädt zum großen Eröffnungsfest

Der Generalsanierung der NÖ Mittelschule Ramingtal ist abgeschlossen. Jetzt wird gefeiert!

Zwei Jahre lang wurde das in die Jahre gekommene Schulhaus zu einem modernen Schulzentrum umgebaut. Das Ergebnis kann sich sehen lassen und die Freude bei Schülern, Eltern und Lehrern über die „neue“ Schule ist groß! Am Freitag, 14. Oktober, veranstaltet die Schule zum Eröffnungsfest mit „Tag der offenen Tür“, zu dem auch alle Bürgerinnen und Bürger herzlich geladen sind.



Die Schüler der 3a-Klasse laden stellvertretend für die ganze Schue zum großen Schulfest ein! Foto: NÖMS Ramingtal



Marterlweihe in St. Johann

Ganz St. Johann feierte mit, als das neu errichtete Marterl der Familie Punzhuber gesegnet wurde.

Ein Festtag der besonderen Art fand im Sommer am Anwesen der Familie Punzhuber vulgo Schaufler in St. Johann statt: ein neu errichtetes Marterl wurde feierlich gesegnet.

Die Hauptgründe für den Bau des Marterls war die Dankbarkeit der Familie, mehrere Unfälle unbeschadet überstanden zu haben – einen Unfall mit dem Auto und einem Zug bei einem Bahnübergang in St. Johann sowie nach einem Motorradunfall.

Die Familie Punzhuber errichtete das Marterl in Eigenregie. Die Segnung erfolgte durch Pater Jacobus im Rahmen einer schönen Feier. Zu dieser waren auch viele Johannserinnen und Johannser sowie Freunde der Familie gekommen. Unter anderem waren auch Pater Benedikt, Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Johannes Tanzer anwesend. Diese Veranstaltung wurde von der Johannser Dorfmusik feierlich umrahmt. Die Segnung des ersten, nach vielen Jahren, neuerbauten Marterls in St. Johann wurde bis in die frühen Morgenstunden gefeiert.



Die Familie Punzhuber freute sich, dass so viele der Einladung zur Segnung des Marterls gefolgt sind. Die Segnung nahm Pater Jacobus vor.

Neue Seelsorger wurden begrüßt

Der September stand ganz im Zeichen der Installationen in den Pfarren St. Peter/Au, Kürnberg und St. Johann/Engstetten.

Mit einem Bitt- und Dankgottesdienst und einer anschließenden Agape wurde Abt Petrus Pilsinger am 11. September als neuer Moderator in der Pfarre St. Johann willkommen geheißen. Ein musikalischer Gruß kam von einer Abordnung der Johannser Dorfmusik und dem Kirchenchor.

Seit 1. September sind die Pfarren St. Peter/Au und Kürnberg teil eines Pfarrverbandes mit Ertl und Weistrach. Der neue Moderator Krystian Lubinski wird diesem Verband als Seelsorger vorstehen. Kaplan Henry Igbokwe und Pastoralassistent Diakon Wolfgang Tüchler stehen ihm zur Seite.

Sowohl in Kürnberg am 18. September als auch in St. Peter am 25. September wurde dem neuen Pfarrer Krystian Lubinski im Rahmen der feierlichen Installation ein freundlicher Empfang bereitet. Auch eine symbolische Übergabe der jeweiligen Kirchenschlüssel durfte nicht fehlen. Für die musikalische Umrahmung sorgten die örtlichen Musikvereine. Die Landjugend St. Peter gestaltete die Erntedankmesse in der Pfarrkirche St. Peter.

Bei den Agapen wurde auf eine gute Zusammenarbeit angestoßen.



In St. Peter/Au wurde Pfarrer Mag. Krystian Lubinski im Rahmen des Erntedankfestes in der Pfarre willkommen geheißen. Im Bild die Pfarrgemeindefräule sowie (1. Reihe v.l.) Altpfarrer Anton Schuh, Kapellmeister Johannes Fellner, Anton Höritzauer (Obmannstellvertreter des Pfarrkirchenrates), Diakon Wolfgang Tüchler, Vizedechant Herbert Reisinger, Bgm. Johannes Heueras, Ortsvorsteher Hermann Stockinger und Kapellmeister Robert Wieser. Foto: Pfarre/Bernhard Jungwirth



In St. Johann wurde Abt Petrus Pilsinger als neuer Moderator von Kommandant Franz Stocklassa, Pfarrgemeinderatsobmann Johann Lahmer, Birgit Sengseis, Bürgermeister Johannes Heuras und Ortsvorsteher Johannes Tanzer begrüßt. Foto: Pfarre



Ein herzlicher Empfang wurde dem neuen Pfarrmoderator Krystian Lubinski auch in der Pfarre Kürnberg bereitet. Nach der offiziellen Schlüsselübergabe wurde in der Pfarrkirche der Festtagsgottesdienst gefeiert. Fotos: Martin Holzer

Großes Eröffnungsfest bei SPAR

Die beiden SPAR-Kaufleute Jasmine Lechner und Michael Raindl eröffneten am Donnerstag, den 8. September, ihren neugebauten SPAR-Supermarkt in St. Peter in der Au.

Mit der Neueröffnung übernimmt die SPAR-Kaufmannsfamilie Raindl/Lechner den SPAR-Standort im Ort. Gemeinsam mit ihrem 30-köpfigen-Team versorgen Jasmine Lechner und Michael Raindl ihre Kunden auf einer Verkaufsfläche von 750 Quadratmetern mit einer abwechslungsreichen Palette an regionalen Spezialitäten sowie einer breiten Auswahl an frischen Produkten. „Wir sind beide seit der Lehrzeit bei SPAR und erfüllen uns nun mit der Neueröffnung in St. Peter in der Au unseren Traum von der Selbstständigkeit! Gemeinsam mit unserem kompetenten Team werden wir der Nahversorger in der Region für unsere Kundinnen und Kunden sein“, so die neuen SPAR-Kaufleute.

Seit mehr als 21 Jahren ist SPAR mit einem Lebensmittelgeschäft in der Marktgemeinde St. Peter in der Au vertreten. Im April dieses Jahres wurde der in die Jahre gekommene Super-



Bürgermeister Johannes Heuras begrüßte in Anwesenheit von SPAR-Aufsichtsrat Rudolf Staudinger (l.), und Jakob Leitner (2.v.l.), Geschäftsführer der SPAR-Zentrale Marchtrenk und Gottfried Pilz (r.), von der Wirtschaftskammer Amstetten die neuen Spar-Kaufleute Jasmine Lechner und Michael Raindl in St. Peter. Foto: Spar

markt abgerissen und nach einer rund fünfmonatigen Bauphase nun am selben Standort neueröffnet.

Im Vergleich zum Vorgängermarkt wurde die Verkaufsfläche des Neubaus um 150 Quadratmeter vergrößert – 73 Parkplätze stellen zusätzlich ein angenehmes Zu- und Abfahren sicher. Die hellen und breiten Gänge sowie die gut sortierten Frischeabteilungen vermitteln den Kund:innen darüber hinaus ein

zeitgemäßes Einkaufserlebnis.

Die Eröffnung des neuen SPAR-Supermarktes wurde mit einem mehrtägigen Fest begangen. Am Vorabend des 1. Öffnungstages wurden Vertreter aus Gemeinde, Vereinen und Organisationen sowie die Anrainer zu einem Empfang geladen. Bürgermeister Johannes Heuras hieß die neuen Kaufleute aufs Herzlichste in St. Peter/Au willkommen.

Neue Siedlungsstraße wurde gefeiert

Mehr als ein Jahr hatten die umfangreichen Bauarbeiten in der Teichstraße und Dr.-Karl-Wittwar-Straße ange dauert. Kanal, Wasser-, LWL-Leitungen und die Straßenbeleuchtung wurden dabei auf neue Beine gestellt.

Zum Abschluss und als kleines Dankeschön für die Belastungen durch Staub, Lärm und Straßensperren wurden die Anrainer der beiden Siedlungsstraßen durch die Gemeinde eingeladen.

„Es war ein schönes, gemeinsames Fest“, dankt Bürgermeister Heuras allen Helfern, Koch Stefan Altrichter sowie den Anrainern für die mitgebrachten Salate und Mehlspeisen.



Ein Fest in gemütlicher Runde wurde zum Abschluss der Baustelle in der Teichstraße gefeiert. Stefan Altrichter kochte ein köstliches Kistenbrat'l auf.



Landjugend wählte neuen Vorstand

Am Sonntag, 25. September, fand im Gasthaus Schoißengeyr die Generalversammlung der Landjugend St. Peter in der Au statt.

Vor der Generalversammlung stand das Erntedankfest und die Installation des neuen Pfarrmoderators am Programm, bei dem die Mitglieder der Landjugend nicht nur die Erntekrone gebunden hatten sondern auch den Festgottesdienst wunderschön musikalisch umrahmten.

Im Gasthaus Schoißengeyr blickten die Jugendlichen auf das vergangene Sprengeljahr zurück und wählten anschließend die neuen Funktionäre. Melanie Schachermayer las den Protokollbericht vor und danach wurde der Kassier mittels Handzeichen entlastet. Da der Start des neuen Landjugendjahres vor der Tür lag, galt es, die



wichtigsten Funktionäre des Vereins zu wählen.

Laura Wallner legte ihr Amt als Leiterin zurück und übergab es an Viktoria Schmid. Lukas Kriffter nahm die Wahl nochmal als Obmann an und Michael Schoder wird ihn ein weiteres Jahr als Stellvertreter unterstützen. Als stellvertretende Leiterin wurde Melanie Schachermayer gewählt.

Der neu gewählte Vorstand freut sich auf ein erfolgreiches und lustiges Sprengeljahr.

Die Mitglieder der Landjugend zierten die Erntekrone wunderschön auf und gestalteten den Erntedank-Gottesdienst.

Anschließend wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung die neue Leitung (Bild unten) bestellt. Foto: LJ



Fabelhafte Modenschau

Eine umjubelte Modenschau fand am 23. September bei Moden Schenkermayr statt.

Dass sie nicht nur singen können, sondern auch als Models beste Figur machen, bewiesen die „Vierkanter“ gemeinsam mit zahlreichen Topmodels aus St. Peter und Umgebung im Rahmen der Modenschau. Geboten wurde Mode vom Feinsten gepaart mit großartiger Stimmung!



Gemeinsam mit den „Vierkantern“ lud Modeberaterin Erna Maria Schenkermayr zur tollen Modenschau. Foto: Franz Krendl

10 Jahre „LebensForm“

Seit 2012 ist das Gesundheitsstudio „LebensForm“ eine Anlaufstelle für Training, Physiotherapie, Massage und Diätologie.

Am 30. September luden Markus Edermayer und sein Team zur 10-Jahresfeier ins Gesundheitsstudio „LebensForm“ in der Weistracher Straße. Bei Snacks und Getränken wurden Einblicke in das umfangreiche Angebot geboten. Wer wollte, konnte sich gleich vor Ort beraten lassen.



Ortsvorsteherin Julia Kriffter stattete „LebensForm“-Inhaber Markus Edermayer einen Besuch ab.

Spaß und Action bei der Elisabethtrophä



Der Nachwuchs der Kürn-Berg-Radler durfte sich über tolle Platzierungen beim Heimrennen freuen.

Fotos: Glanzstück dsgn GmbH / Helmut Haunschmid

Tolle Leistungen wurden am 4. September beim Cross-Country-Rennen rund um die Elisabeth Warte am Plattenberg geboten.

Besser konnten die Bedingungen für unsere kleinen und großen Kürn-Berg-Radler beim Heimrennen nicht sein: Sonnenschein, herrliche Kulisse, super Stimmung und tolle Leistungen in allen Klassen.

Bereits zum zweiten Mal bot der Kürnberg die Kulisse für ein gelungenes MTB-Rennen höchster Klasse. Das Rennen zählte neben dem OÖ und dem NÖ MTB Nachwuchs-Cup auch zu der größten Rennserie Österreichs: Dem Austrian Youngsters Cup für die Kategorien U13 bis U17. Hierbei trafen die besten Biker Österreichs aufeinander, um auf dem anspruchsvollen Gelände ihre Leistungen zu messen. Trotz super Leistungen unserer Biker ging sich in dieser Altersklasse für die Kürn-Berg-Radler leider kein Stockerlplatz aus.

Ganz tolle Plätze holten sich jedoch unsere jüngeren Starter. Henrik Kammerhofer U11 jubelte über einen 1. Platz und für die Geschwister Noemi Gruber U7 und Pia Maria Gruber U11 ging sich jeweils ein genialer 2. Platz aus.

Auch bei den größeren Startern ab U19 ließen die Kürnberger aufhorchen: Silvan Draschan U19 holte sich den 3. Platz und Florian Wimmer gewann den Sportklasse-Bewerb.



Bei der Siegerehrung konnte Bürgermeister Johannes Heuras dem Sieger des Sportklasse-Bewerbs, Florian Wimmer, zu einer großartigen Leistung gratulieren.

Silbernes Verdienstzeichen

Kommandant Stellvertreter Christoph Kammerhofer (FF St. Peter/Au) wurde für seinen Einsatz beim Waldbrand in Hirschwang ausgezeichnet.

Am Freitag, den 16. September, wurde dem stellvertretenden Kommandanten der Freiwilligen Feuerwehr St. Peter/Au, HBI Christoph Kammerhofer, für seine besonderen Verdienste um das NÖ Feuerwehrwesen das Verdienstzeichen 2. Klasse in Silber des NÖ Feuerwehrverbandes verliehen.

Christoph Kammerhofer ist hauptberuflich als Hubschrauberpilot bei der Flugpolizei tätig und hat gemeinsam mit seinen Kolleginnen und Kollegen die Feuerwehr mit Löschwasserabwürfen sowie Personen- und Materialtransporten beim Waldbrand in Hirschwang vor ca. einem Jahr unterstützt.

Als Mitglied beider Organisationen fungiert er seit einiger



Christoph Kammerhofer (3.v.l.) wurde von Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner mit dem Verdienstzeichen in Silber geehrt. Foto: FF

Zeit als Schnittstelle zwischen den Einheiten und wurde im Rahmen des Sommerfestes des Sonderdienstes Flugdienst von Landesfeuerwehrkommandant Dietmar Fahrafellner geehrt.

Herzliche Gratulation!

Ein Fest der Blasmusik

Zu einem musikalischen Wochenende wurde von 10. bis 11. September beim „BergBrass“ nach St. Michael geladen.

Trotz des schlechten Wetters durften sich die Musik und Feuerwehr St. Michael über ein volles Zelt freuen. Beim Dämmerstopp am Samstag sorgten der Musikverein St. Peter/Au sowie die Gruppe „Echt Böhmisches“ für Stimmung. Am Sonntag stand das Bezirksweisenblasen am Programm, bei dem insgesamt 22 Musikvereine aus dem Bezirk in Gruppen von je drei bis sechs Personen teilnahmen. Den Besuchern wurde Blasmusik in Perfektion geboten.



Der Nachwuchs der Trachtenmusikkapelle St. Michael, die Gruppe „Berg Bech“, überzeugte auf ganzer Linie.
Fotos: Harald Schnirzer



Das Johannser Blechquartett rund um Kapellmeister Thomas Wagner (r.) war eine von 22 Bläsergruppen aus dem Bezirk.



Blasmusik vom Feinsten bot der Musikverein St. Peter unter der Leitung von Kpm. Robert Wieser beim Dämmerstopp.

Letztes Fest im alten Haus

Mit einem fulminanten Fest feierte die Freiwillige Feuerwehr St. Peter/Au Abschied vom alten Feuerwehrhaus.

Das letzte Feuerwehrfest im alten Zeughaus veranstalteten die Mitglieder der FF St. Peter/Au am letzten August-Wochenende. Viele Besucher folgten zur Freude von Kommandant Philipp Deinhofer und Festorganisator Christoph Kammerhofer der Einladung und ließen es in den alten Gemäuern noch einmal ordentlich krachen.



Kommandant Philipp Deinhofer freute sich über den Besuch von Abschnittskommandant David Strahofer und Ehrenkommandant Franz Kogler.



Das letzte Fest im alten Haus war zur Freude des Kommandos und den vielen fleißigen Helfern ein Erfolg.



Edle Tropfen wurden in der Weinbar geboten.

Zeltfest in St. Johann

Am ersten September-Wochenende war St. Johann wieder im Ausnahmezustand.

Über ein äußerst erfolgreiches 3-Tages-Fest durfte sich die Freiwillige Feuerwehr St. Johann freuen. Volles Haus gab es sowohl am Freitag bei der Ö3-Disco, als auch am Samstag, an dem die „Jungen Zillertaler“ ein Garant für eine Bombenstimmung war. Der Sonntags-Frühschoppen mit dem Musikverein Wolfsbach und den Johannser Blechhölzern rundete die Veranstaltung ab, bei der auch für das leibliche Wohl wieder in bester Manier gesorgt war.



Die Freiwillige Feuerwehr St. Johann/Engstetten durfte sich wieder über ein volles Festzelt freuen.

Fotos: FF St. Johann



Bgm. Johannes Heuras stattete dem Küchenteam einen Besuch ab.



Feuerwehrkommandant Franz Stocklassa konnte zahlreiche Ehrengäste begrüßen. In der Weinbar gab man sich ein gemütliches Stelldichein.

Erlebniswanderung

Zu einer Erlebniswanderung wurde am 24. September ins Burgholz eingeladen.

Gemeinsam mit Vereinen, Firmen, der Gesunden Gemeinde und dem Roten Kreuz fand in und um das Burgholz eine Erlebniswanderung für Groß und Klein statt. Am Programm standen zahlreiche Infos rund ums Wohlfühlen in der Natur sowie Waldführungen. Eine Labstelle war beim Roten Kreuz eingerichtet, wo später die Fahrzeugsegnung stattfand.



Auch der Kasperl kam mit seinem Freund Pezi ins Burgholz und sorgte für strahlende Kinderaugen.

Bauernkirtag

Aufgrund der schlechten Witterung musste der Bauernkirtag in St. Michael leider abgesagt werden.

Wind und starke Regengüsse machten es am 2. Oktober unmöglich, den St. Michaeler Bauernkirtag durchzuführen, weshalb die Veranstaltung am Vortag abgesagt wurde. Die Veranstalter hatten jedoch schon zahlreiche Schmankerl – Mehlspeisen, Speckbrote, etc. – vorbereitet, die im Feuerwehrhaus zum Verkauf angeboten wurden.



Im Feuerwehrhaus wurden die für den Bauernkirtag produzierten Schmankerl zum Verkauf angeboten. Foto: FF St. Michael

Tennis-Asse trumpften auf

Großartige Erfolge konnten die heimischen Spieler bei den Kreismeisterschaften im Sportzentrum St. Peter erzielen.

Bereits zum dritten Mal in Folge kamen von 7. bis 11. September die besten TennisspielerInnen im Rahmen der Kreismeisterschaften West nach St. Peter/Au. Der UTC St. Peter/Au veranstaltete das Top-Event in Kooperation mit den umliegenden Partnervereinen aus St. Johann, Seitenstetten und Weistrach. Trotz den schlechten Wetterbedingungen konnten bis auf das Herren C & D Finale alle Spiele wie geplant stattfinden.

Kreismeister bei den Herren wurde der Topgesetzte Jonas Gundacker durch einen 7:5/4:6/6:1 Sieg gegen den an Nummer 2 gesetzten Gregor Hausberger. Das Finale endete Montagnacht um 00:05 Uhr.

Am Samstag fanden auch noch die beiden ausstehenden Finale der Herren statt. Aus heimischer Sicht gab es gleich doppelten Grund zum Jubeln.



Die Gewinner der „Urtal Trophy“ Thomas Schönegger und Jürgen Haunschmid.
Fotos: UTC



Turnierleiter Dietmar Hausberger mit den Finalisten des D-Bewerbes Rudolf Krieger und Johannes Wagner.

Im Herren C-Bewerb konnte sich Lokalmatador Jürgen Haunschmid gegen den Loosdorfer Lars Peichl mit einem 6:1/7:5 den Heimsieg sichern.

Den Herren D-Bewerb gewann Rudolf Krieger aus St. Johann. Er konnte sich knapp in 3 Sätzen gegen Johannes Wagner aus Wang durchsetzen.

Kreismeisterin bei den Damen wurde Chiara Semmelmeier. Sie schlug im Finale Lisa Gruber glatt in zwei Sätzen.

Mit einer Rekordanmeldung von insgesamt 152 SpielerInnen waren die heurigen Kreismeisterschaften eines der größten Turniere in ganz Niederösterreich. „Im Namen des Vereines möchte ich mich bei allen Helfern, Sponsoren, Partnervereinen und natürlich auch bei allen SpielerInnen bedanken. Ohne euch wäre eine solche Veranstaltung nicht möglich“, so Turnierorganisator Jürgen Haunschmid.

Zum ersten Mal fand auch noch Ende September die Möbel Polt Urtal Trophy in Seitenstetten statt. Bei diesem Doppeltturnier standen bei den Herren gleich 4 Spieler aus St. Peter/Au im Finale des Hauptbewerbes. Dabei setzten sich Thomas Schönegger und Jürgen Haunschmid gegen Daniel Hochpöchler und Julian Jansbauer durch.

Wohngruppe „Aufwind“ öffnete die Türen

Die Therapeutische Wohngruppe Aufwind lud Ende September zum Tag der offenen Tür. Dabei wurde im Rahmen von Führungen durch das Betreuungspersonal Einblick in die Einrichtung geboten.

Es wurden Tonarbeiten und weitere Produkte ausgestellt, die während der Tagesstättenzeit von den Klient*innen produziert wurden. Auch für das leibliche Wohl war durch Kaffee und Kuchen bestens gesorgt.

„Aufwind“ gibt es seit 12 Jahren – die 10-Jahres-Feier konnte coronabedingt leider nicht stattfinden. Derzeit leben hier 11 junge Erwachsene im Alter von 18 bis 30 Jahren und in der Tagesstätte sind 16 junge Erwachsene tätig.



Bürgermeister Johannes Heuras, OV Julia Krifter und OV Josef Streißberger freuten sich über die Einladung der Therapeutischen Wohngruppe „Aufwind“ rund um Geschäftsführerin Renate Lettner und Leiterin Johanna Schachner. Foto: Aufwind

Fahrzeugsegnung beim Roten Kreuz



Bezirksstellenleiter des Roten Kreuzes St. Peter/Au Michael Halmich (4. v. l.) freute sich bei der Fahrzeugsegnung die Bürgermeister Johann Heuras (St. Peter/Au) und Josef Unterberger (Wolfsbach) sowie eine Abordnung der Freiwilligen Feuerwehr begrüßen zu dürfen. Foto: Rotes Kreuz/Buchberger

Im Rahmen der Erlebniswanderung wurden beim Roten Kreuz St. Peter/Au zwei Einsatzfahrzeuge gesegnet.

Bereits im Juli durfte das Rote Kreuz St. Peter/Au zwei neue Einsatzfahrzeuge in Betrieb nehmen. Während der Behelfskrankentransportwagen („BKTW“) altersbedingt gegen einen neuen getauscht wurde, läutete man mit dem

Großraum-Rettungswagen („RTW-C) eine völlig neue Fahrzeuggeneration in St. Peter/Au ein.

Am Samstag, 24. September, lud das Rote Kreuz St. Peter/Au deshalb zur Fahrzeugsegnung. Die Segnung durch Pater Florian Ehebruster sollte allerdings nur das Highlight an diesem Nachmittag sein. Die Rot-Kreuz-Be-

zirksstelle fungierte nämlich als Zielbereich und Labstelle für die gleichzeitig stattfindende Erlebniswanderung durch das Burgholz. Neben Speis und Trank sorgten die ehrenamtlichen Mitarbeiter des Roten Kreuzes St. Peter/Au mit einer Erste-Hilfe-Station und Besichtigungen der neuen Einsatzfahrzeuge für ein attraktives Rahmenprogramm.

Hilfe in jeder Lebenslage

Pflegebehelfe zum Sofort-Verleih stehen an der Rot-Kreuz-Bezirksstelle St. Peter/Au für den Bezirk Amstetten und Waidhofen/Ybbs bereit.

Ein plötzlicher Schicksalsschlag oder eine schwere Erkrankung und schon muss die Wohnsituation in den eigenen vier Wänden überdacht werden. Um Betroffene aber auch pflegende Angehörige im Bezirk Amstetten und Waidhofen/Ybbs bestmöglich zu unterstützen, bietet das Rote Kreuz St. Peter/Au verschiedenste Pflegebehelfe an. Allen voran das komplett zerlegbare und elektrisch verstellbare Pflegebett. Neben dem Bett mit langlebiger Spezialmatratze umfasst das Sortiment unter anderem Nachtkästchen und Beistelltische. Aber auch Gehhilfen wie Rollatoren und Stützkrücken, Roll- und Toilettenstühle sind beim Roten Kreuz St. Peter/Au verfügbar.

Anfragen sind telefonisch unter 059 144 51800 von Montag bis Freitag zwischen 8 und 16 Uhr möglich. Die Zustellung sowie der Aufbau erfolgen dann meist zeitnah durch erfahrene Rot-Kreuz-Mitarbeiter.



Die Pflegebehelfe des Roten Kreuzes St. Peter/Au, allen voran das Pflegebett, stehen rasch, unbürokratisch und bedarfsorientiert zur Verfügung. Foto: WRK/Markus Hechenberger

Kostenlose

SORTEN- BESTIMMUNGSTAGE 2022

Most
Straße

Mostviertel

Lassen Sie Ihre **MOSTBIRNEN** und **WIRTSCHAFTSÄPFEL** von unseren Experten und Expertinnen bestimmen, und tragen Sie so zum **Erhalt der Sortenvielfalt** bei!

Obst-Abgabeorte:

17 OKTOBER

- **ÖHLING**
Tourismusverband Moststraße | Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling | 08-16 Uhr
- **AMSTETTEN**
Bezirksbauernkammer Amstetten | Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten | 08-12 & 13-16 Uhr
- **WAIDHOFEN a/d YBBS**
Bezirksbauernkammer Waidhofen | Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs | 08-12 & 13-16 Uhr
- **SCHEIBBS | SCHLOSS NEUBRUCK**
Mostviertel Tourismus (Eingang bei Töpferkapelle) | Neubruck 2/10, 3270 Scheibbs | 09-16.30 Uhr
- **HAAG**
Theatersommer- & Stadtmarketingbüro Haag | Hauptplatz 7, 3350 Haag | 09-16.30 Uhr
- **ST. VALENTIN**
Stadtmarketing St. Valentin | Hauptplatz 6, 4300 St. Valentin | 09-16 Uhr
- **KIRCHBERG a/d PIELACH**
Regionalbüro Pielachtal | Schlossstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach | 09-15 Uhr

18 OKTOBER

- **ÖHLING**
Tourismusverband Moststraße | Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling | 08-16 Uhr
- **AMSTETTEN**
Bezirksbauernkammer Amstetten | Kaspar-Brunner-Straße 18, 3300 Amstetten | 08-12 & 13-14 Uhr
- **WAIDHOFEN a/d YBBS**
Bezirksbauernkammer Waidhofen | Kapuzinergasse 9, 3340 Waidhofen/Ybbs | 08-12 & 13-14 Uhr
- **SCHEIBBS | SCHLOSS NEUBRUCK**
Mostviertel Tourismus (Eingang bei Töpferkapelle) | Neubruck 2/10, 3270 Scheibbs | 09-14 Uhr
- **ST. VALENTIN**
Stadtmarketing St. Valentin | Hauptplatz 6, 4300 St. Valentin | 09-14 Uhr
- **KIRCHBERG a/d PIELACH**
Regionalbüro Pielachtal | Schlossstraße 1, 3204 Kirchberg an der Pielach | 09-14 Uhr

Bitte **5-10 reife, unversehrte Früchte pro Baum** in ein **PAPIERSackerl** geben und jeweils ein eigenes **Sortendatenblatt** ausfüllen. Da **keine Bestimmung vor Ort** erfolgt, informieren wir Sie **schriftlich** über das Ergebnis.

Alle Informationen zu den Sortenbestimmungen und das Sortendatenblatt finden sie im Internet unter www.gockl.at/sortenvielfalt und bei Ihrem Abgabeort.

Kontakt: LEADER-Region Tourismusverband Moststraße, Mostviertelplatz 1/1/4, 3362 Öhling
+43 676 359 69 22, office@moststrasse.at

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Landwirtschaft, Regionen
und Tourismus

LE 14-20



**SORTEN
VIELFALT**
im Mostviertel

www.gockl.at/sortenvielfalt



Kostenlos
SORTEN-BESTIMMUNGSTAGE 2022

SORTENDATENBLATT Apfel Birne **Baum Nr.:** _____

BaumbesitzerIn: _____

Straße: _____

PLZ | Ort: _____

Tel: _____ **E-Mail:** _____

Sortenname lt. BesitzerIn: _____

Erntereife: sehr früh (Juli) früh (August)
 mittel (Sept./Anf. Okt.) spät (Mitte Okt./Nov.)

Haltbarkeit: kurz mittel lang

Nutzung: Schnaps Kochen Dörren
 Saft Frischverzehr Most

Baumalter: bis 15 Jahre 15-50 Jahre
 50-80 Jahre über 80 Jahre

Höhenlage: _____ m

Sonstiges: _____

Sortenbezeichnung lt. Bestimmung: _____

**VERMIETE
 50 m²- Wohnung
 im Zentrum von St. Peter/Au**

Bei Interesse kontaktieren Sie bitte:
 0677/622 75 823

Salzburger Adventsingen
mit P. Benedikt vom Stift Seitenstetten

Heilige Messe in der Wallfahrtskirche Maria Dürrenberg,
 Mittagessen im Brauereigasthof in Kaltenhausen
15:00 Adventsingen Tobi Reiser

Termin: Samstag, 10. Dezember 2022
Abfahrt: 07:00 Uhr FF-Depot St. Peter/Au
Preis (Busfahrt, Mittagessen, 1 Getränk und Eintrittskarte) p.P. € 100.-

Anmeldung bis 27. Oktober: Reisebüro Kattner, 07434/42245

FAMILIENBUND
NIEDERÖSTERREICH

Eltern-Kind-Zentrum
in St. Peter/Au

Alleinerzieher-Treff

für Alleinerziehende mit ihren Kindern

In ungezwungener Atmosphäre lernen Sie andere alleinerziehende Eltern kennen und können sich über den Alltag austauschen. Daneben können Sie die Kinder beim freien Spiel beobachten oder gemeinsam mit ihnen die vorhandenen Spielmöglichkeiten ausprobieren. Für Fragen, Anregungen und Informationen steht Gerlinde Gleiß-Bohacek zur Verfügung.

TERMINE: 12. Okt., 09. Nov., 14. Dez. 2022
 11. Jan. 2023

UHRZEIT: 14:00-15:30 Uhr

ORT: Eltern-Kind-Zentrum St. ruwelPeter

**DIE TREFFEN SIND KOSTENLOS,
 KEINE ANMELDUNG ERFORDERLICH!**

Gerlinde Gleiß-Bohacek ist Kindergartenpädagogin, Gordon-Familientrainerin, Erziehungs-, Beziehungs- und Scheidungsberaterin, Rainbowsgruppenleiterin, Mediatorin und Besuchsbegleiterin bei Scheidungs- und Pflegekindern.

Aktuelle Infos findet ihr im Internet:
www.ekiz-struwelpeter.at oder auf Facebook

Unsere Adresse: Graf-Segur-Platz 6
 EIKIZ Telefon: 0676/92 78 990

HAUS MESSE
bis 26. November 2022

möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — seit 1928 —

Große Auswahl
auf über
3000 m²
Ausstellungsfläche!

2.790,-
AKTIONSPREIS

-25%
auf viele Möbel

Hochwertige Polstergarnitur
„MARC HARRIS / TOPLINE 2878“
in stilischem Bezug Mono lightgrey, Holzrahmen in
Eiche geölt, Metallfüße schwarz, alle Rückenlehnen
in der Tiefe verschiebbar, Armlehne klappbar,
ca. 200 x 318 cm, Kissen gegen Mehrpreis, Abholpreis

In vielen Stellgrößen und Farben
zu Aktionspreisen lieferbar!

* Ausgenommen Aktionspreise und bereits reduzierte
Abverkaufware sowie laufende Aufträge.
Aktion gültig bis 26. November 2022.
Rabatt bezieht sich auf unsere bisherigen Abholpreise.

**Do schau
eini!**

Aktuelles
Prospekt

möbel polt
WOHNEN WIE GEWOLLT — seit 1928 —

**Einrichtungshaus & Tischlerei
möbel polt GmbH & Co KG**
Amstettner Str. 13 + 16
3352 St. Peter/Au, NÖ
Tel.: +43. 0 74 77. 42 185
office.eh@moebelpolt.at
Mo – Fr: 8 – 18 Uhr, Sa: 9 – 17 Uhr

www.moebelpolt.at

Bezahlte Anzeige

Baumaschinenverleih Halbartschlager



**ab 33 €
je
Stunde**

**HALBARTSCHLAGER
FRANZ**
TEL.: 0664 / 52 36 417

STEMMHAMMER • GREIFZANGE • KERNBOHRUNGS-VERMITTLUNG

Bezahlte Anzeige



LUKAS
STRESSLER
renoviert.at

KOMM ZU UNS INS RENOVIERER-TEAM!

Aktuell suchen wir: (m/w/d)

- Montagetischler
- Maler
- Lehrlinge



renoviert.at

Scan' den Code
und sieh dir an,
was wir dir alles bieten!

STRESSLER OG • St. Johann 98, 3352 St. Peter/Au • 07477 / 435 32

Bezahlte Anzeige



0664/2327229

Lassen Sie jetzt Ihr Auto
servicieren oder folieren und
gewinnen Sie mit etwas
Glück die Kosten der
Arbeitszeit zurück!

Unser Serviceangebot für Sie:

- KFZ Teil- und Vollfolierung
- KFZ Service- und Wartung
- Fahrzeugbeschriftung & Werbefolierung
- Aufbereitung Innen & Außen
- Reifenservice & Einlagerung
- Textil- und Werbedruck
- Werbebeschriftungen Gebäude




Folienstube e.U.

Altrichter-Haider Mario
Zauchatal 15, 3351 Weistrach
Tel.: 0664/2327229,
folienstube.altrichterhaider@gmail.com

Öffnungszeiten: Mo.-Do. 07:30 – 17:00 Uhr, Fr. 07:30 – 13:00 Uhr

Bezahlte Anzeige



Alles rund ums Bauen - aus einer Hand.
KLAUS STOCKINGER
Familienbetrieb seit 1960

Wir suchen:
Büroangestellte/r
mit Berufserfahrung (Vollzeit)

TO DO:

- Fakturierung
- Angebotslegung
- organisatorische und administrative Tätigkeiten
- Kundenbetreuung

Du bringst mit:

- 2-3 jährige kaufm. Berufserfahrung
- abgeschlossene kaufm. Ausbildung
- kommunikatives und freundliches Auftreten
- Motivation und Lernbereitschaft
- Teamgeist sowie Verantwortungsbewusstsein

Wir bieten:

- € 2.400,- brutto
- familiäres Team mit engem Zusammenhalt
- sicherer Arbeitgeber in der Region
- Möglichkeit zur Weiterbildung
- gemeinsames Mittagessen (1x wöchentlich)

Gewerbepark Pölla 20, 3353 Seitenstetten
office@klausstockinger.at

Bezahlte Anzeige



Garten
AKADEMIE

Die hohe
Kunst des
Gärtnerns

Workshops Oktober-Dezember 2022

SA 22. Okt.- „Das 1x1 der Gartenpraxis“ -Einen Schritt voraus - 9.00 bis 16.00 Uhr
FR 25. Nov.- „Festliche Adventfloristik“ - 08.30 bis 11.30 Uhr

Veranstaltungen Oktober-Dezember 2022

SO 16. Okt.- Gartenführung „Hofgarten Einst & Jetzt“ - 13.30 Uhr
SO 30. Okt.- Gartenführung „Heilkräuterschatz der Benediktiner“ - 13.30 Uhr
FR 4. Nov.- Jugendvesper - Stiftskirche - 20.00 Uhr
6. Nov. bis 11 Dez.- Ausstellung P. Martin Mayrhofer - neue Galerie - tägl. 9.00 bis 17.00 Uhr
FR 2. Dez.- Jugendvesper - Stiftskirche - 20.00 Uhr
FR 2.- SO 4. Dez.- Wege zur Gelassenheit - Taijitage im Kloster
SA 10. Dez.- Adventkonzert des Sinkreis Runkelstein aus Bozen - Stiftskirche - 18:30 Uhr - VVK € 18,00

Gartenakademie Stift Seitenstetten

Ebenso wie die Verbindung von Garten und Kloster hat auch die Bildung in unserem Haus eine Jahrhunderte lange Tradition. Unsere Profis der Gartenakademie zeigen in den einzelnen Workshops die Grundbegriffe des gärtnerischen Schaffens und unterstützen Sie bei Ihrem Weg zum Hobbygärtner/In.

Hier buchen:



Anmeldung und Information zu den einzelnen Veranstaltungen:
Gästebüro Stift Seitenstetten
Tel: +43-7477-42300-223
www.gartenakademie-seitenstetten.at
Mail: gartenakademie@stift-seitenstetten.at

Bezahlte Anzeige

Stift
Seitenstetten

Feuerlöscher-Überprüfung

und Verkauf

im Feuerwehrhaus Hochstrass

15. Oktober 2022

08:00 bis 13:00 Uhr



Die Überprüfung wird durchgeführt von

BRANDSCHUTZ E.U.

Bernhard Hinterwirth
Urfall-Monument 14
3352 St. Peter/Au
0677 / 44 60 14 79
abc-brandschutz@gmx.net

Wissen Sie, wie Ihr Feuerlöscher funktioniert?

Wir haben auch einen Brandsimulator vor Ort!

Hier können Sie unter Aufsicht und Anleitung von Fachpersonal das richtige Vorgehen üben.
Im Ernstfall kann es zu spät sein...



Weitere Infos erhalten Sie unter 0677 / 64 60 16 79 oder 0664 / 73 55 25 92

Zugestellt durch PostLat

Theatergruppe St. Peter / Au



Das perfekte Dinner

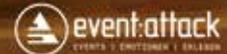
4., 5., 11., 12. November 2022 | 19.³⁰

6., 13. November 2022 | 14.⁰⁰

Eine Komödie von Marc Camoletts
überarbeitet von Michael Niyarami

Wir freuen uns auf Sie im Festsaal Schloss St. Peter/Au

Karten erhältlich im Cafe Biraneck
Vorverkauf: 10,- | Abendkasse: 12,-



ImmerGrün

24h gepflegt daheim.

Telefon: 0676/35 26 891

www.immergruen.co.at

Bezahlte Anzeige



Mitmach-Theater
HARLEKIN

ab 2 JAHREN

FÜR DIE GANZE FAMILIE

für Kinder ab 2 Jahren
Erwachsene „Harlekin“
mitmachtheater.at

Carl Zeller Halle
3352 St. Peter/Au

FREITAG
23. DEZEMBER 2022
15:30 UHR

Kinder dürfen aktiv beim Theater mitmachen – wer das möchte, muss bereits 30 min vor Vorstellungsbeginn (15h) anwesend sein.
Tolle Kostüme für die Kinder!

EINTRITT
ab 2 Jahren/Erwachsene

VVK € 5,-
TK € 7,-

Karten begrenzt!



Moritz und der Weihnachtswichtel

Veranstalter: NÖ Familienbund Eltern-Kind-Zentrum
Graf Sager Platz 6, 3352 St. Peter in der Au, www.ekiz-struwwelpeter.at

Info: EKIZ: 0676/9278990

Karten erhältlich: Gemeindeamt, ADEG, EKIZ

Graf: marketinghochschule.at



Herbstklänge
Konzert des MV Kürnberg

Sa, 15. Oktober 2022
20 Uhr
GH Huber

Musikalische Leitung:
Kpm. Anna Wimmer

Kürnberg MUSIK KAPELLE
Mehr als nur Blasmusik!

Freiwillige Spenden!

NÖ Zivilschutzverband

Information

St. Peter/Au
lädt ein!

Vortrag zum Thema
BLACKOUT-Stromausfall!

Stell Dir vor es geht das Licht aus? Was tun?

WANN: **18. Oktober 2022, 19:00 Uhr**

WO: **Festsaal, Hofgasse 6, 3352 St. Peter/Au**

Auf Ihre Teilnahme freuen sich

Ihr Zivilschutzbeauftragter
Peter DAN

Ihr SZ-Leiter und
Bürgermeister
MMag. Johannes Heuras

NÖ Zivilschutzverband, Langenlebarner Str. 106, 3430 Tulln,
Internet: www.noeszv.at, Telefon. 02272/61820 (Fax 13)

Herbstkonzert
Musikverein St. Peter/Au

25. Oktober 2022

Beginn: 20 Uhr
Carl Zeller Halle St. Peter/Au
VVK: 10€ | AK: 12€

Durch das Programm führt
Martina Begicovic

Musikalische Leitung
Kpm. Robert Wieser

Leitung: Lisa Wieser
Jungmusiker

Konzert (tätlich) bei allen Mitgliedern des Musikvereins St. Peter/Au

GLASFASERMESSE

SEITENSTETTEN
UND
ST. PETER/AU

WELCHER DIENSTEBIETER PASST FÜR SIE?

comteam	COSYS	DIALOG telekom
FONIRA	Wibs.at GAMSJÄGER	GENIUS IT
i force	INFOTECH IT & Communication	kabelplus
KRAFTCOM www.kraftcom.at	KT-NET COMMUNICATIONS GMBH	RDI SOLUTIONS
spusu	SPEEDING AT	stone-rich WEB SERVICES
NET PLA NET	TeleTronic	WVNET

INFORMATIONEN UNTER www.noegig.at/anbieter

CAFE BÄCKEREI | AREC | **STÖCKLER** | VOLKSBANK | möbel **poit**

Fr., 4. Nov. 2022
14:00 bis 18:00 Uhr

Carl Zeller Halle
Vogelhändlerpl. 4
3352 St. Peter/Au-Markt



Amtsstunden

Mo 9 - 12, 13 - 18 Uhr
 Di, Do 8 - 12 Uhr
 Mi 13 - 17 Uhr
 Fr 8 - 13 Uhr

Bgm. Sprechstunden:
 nach Voranmeldung am
 Mo, 15 - 18 Uhr

Kontakt:
 Tel.: 07477/42111-0
 Fax: 07477/42111-31
 Standesamt: 42111-22
 Schlossverwaltung: 42111-17
 Mail: gemeinde@stpeterau.at
 web: www.stpeterau.at

Altstoffsammelzentrum

Mo 14:30 - 18 u. Do 8:30 - 12 Uhr

Sprechtage

Bausprechtage:
 Mi, 12. Oktober (KW 41)
 Mi, 16. November (KW 46)
 Mi, 14. Dezember (KW 50)

Team Österreich Tafel

Kostenlose Lebensmittelausgabe
 jeden Samstag ab 19 Uhr im Rot-
 Kreuz-Haus. Tel.: 059 144 51840

Mutterberatung

Mo, 14. Nov., 15-16.30 Uhr, EKIZ
 Mo, 12. Dez., 15-16.30 Uhr, EKIZ

Reisepass- Anträge & Handy-Signatur

Um einen reibungslosen Ablauf
 zu garantieren, ist im Vorfeld eine
Terminvereinbarung unter der
 Nummer 07477/42111-11, Herta
 Mayrhofer, oder 07477/42111-10,
 Andrea Radl erforderlich!

Infos: www.oesterreich.gv.at bzw.
www.handy-signatur.at

**Redaktionsschluss für das
nächste Infoblatt ist der
21. Oktober 2022!**

ALLE TERMINANGABEN
OHNE GEWÄHR!

Apotheken-Bereitschaft

Die Nachtdienstkalender liegen in
 den Apotheken auf.
Apothek St. Peter 07477 49040

Medizin in St. Peter

Praktische Ärzte
 Dr. Roland GROISS 07477 42606
 Dr. Fritz REITH 07477 436950

Fachärzte
 Dr. Simone BRÄU (Frauenärztin)
 07477 42221
 Dr. Brigitta FREUNDL (Neurologin)
 0664 1758296
 Dr. Franz FREUNDL (Internist)
 0664 1758296
 Dr. KOPPENSTEINER (Orthopäde)
 0660 5598369

Zahnarzt
 Dr. Christopher RITT 07477 42329

Tierarzt
 Kleintier-Ordination/Hausapotheke
 Dr. Werner und Dr. Ellen MARKTL
 Dipl. Tzt. Philipp GRAF
 Kirchengasse 6
 07477 43530

Ärzte-Wochenenddienst

jeweils von 9-14 Uhr
 Außerhalb dieser Zeiten wenden Sie
 sich bitte telefonisch an die Gesund-
 heitshotline **1450**, in lebensbedro-
 henden Situationen an die Rettung
144 und in der Nacht von 19:00 bis
 7:00 Uhr an den NÖ Ärztedienst **141**.

Oktober
 15./16. Oktober
 Dr. Kerninger 07476 8200
 22./23. Oktober
 Dr. Derfler/Gries. 07477 433110
 Mi, 26. Oktober (Staatsfeiertag)
 Dr. Panholzer 07477 8230
 29./30. Oktober
 Dr. Schneider 07477 20120

November
 01. November (Allerheiligen)
 Dr. Derfler/Gries. 07477 433110
 05./06. November
 Dr. Groiss 07477 42606
 12./13. November
 Dr. Kerninger 07476 8200
 19./20. November
 Dr. Reith 07477 436950

Fundamt

Sie haben etwas gefunden oder
 verloren? Fundamt St. Peter/Au:
 07477/42111-DW11 od. DW10

NOTRUF

RETTUNG	☎ 144
ÄRZTE-NOTRUF	☎ 141
FEUERWEHR	☎ 122
POLIZEI	☎ 133

Coronavirus - Wichtige Telefonnummern

**Telefonische Gesundheitsbe-
ratung: 1450**

Rat auf Draht: 147
 Notrufnummer für Kinder und Ju-
 gendliche. Oder auf rataufdraht.at

**Ö3 Rotes Kreuz Kummernum-
mer: 116 123**, 16 bis 24 Uhr.

**Frauenhelpline gegen Gewalt:
0800 222 555**

**Sorgentelefon
(Telefonseelsorge): 142**

Unsere Veranstaltungen im Oktober/November

	Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
FR	14.10.	11:00	Schulfest und Tag der offenen Tür	NÖ Mittelschule Ramingtal	NÖ Mittelschule Ramingtal
SA	15.10.	08:00 - 13:00	Feuerlöscherüberprüfung	Freiwillige Feuerwehr Hochstrass	Feuerwehrhaus Hochstrass
SA	15.10.	09:00 - 12:00	Umtauschmarkt	Familienreferat	Carl Zeller Halle
SA	15.10.	15:30	UFC Meisterschaftsspiel SC Lilienfeld	UFC St. Peter in der Au	Sportplatz
SA	15.10.	20:00	Herbstkonzert	Musikverein Kürnberg	Gasthaus Huber
	16.10. - 13.11.		Ausstellung IDENTITÄTEN[™]	Blaugelbe Viertelsgalerie	Schloss St. Peter/Au
SO	16.10.	10:30	Vernissage IDENTITÄTEN[™]	Blaugelbe Viertelsgalerie	Schloss St. Peter/Au
DI	18.10.	19:00	Infoabend: BLACKOUT - was nun?	Marktgemeinde und Zivilschutzverband	Schloss St. Peter/Au
MI	19.10.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss St. Peter/Au
SA	22.10.	08:30 - 11:30	Schmankerlmarkt geräucherte Fische, Rehfleischbestellung	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
DI	25.10.	20:00	Herbstkonzert	Musikverein St. Peter/Au	Carl Zeller Halle
MI	26.10.	11:00	Bergmesse am Stockerkogel	ÖAV Sektion St. Peter/Au	Stockerkogel
SA	29.10.	15:00	UFC Meisterschaftsspiel gegen Rohrendorf	UFC St. Peter in der Au	Sportplatz
MI	02.11.	19:30	Literatur im Schloss	Kulturreferat	Schloss St. Peter/Au
FR	04.11.	14:00 - 18:00	Glasfasermesse	Marktgemeinde und noeGIG	Carl Zeller Halle
FR	04.11.	19:30	Theaterpremiere: „Das perfekte desaster Dinner“	Theatergruppe St. Peter in der Au	Festsaal Schloss
SA	05.11.	08:30 - 11:30	Schmankerlmarkt Glühmost, Rehfleischverkauf	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
SA	05.11.	19:30	Theater „Das perfekte desaster Dinner“	Theatergruppe St. Peter	Festsaal Schloss
SO	06.11.	14:00	Theater „Das perfekte desaster Dinner“	Theatergruppe St. Peter	Festsaal Schloss
FR	11.11.	19:30	Theater „Das perfekte desaster Dinner“	Theatergruppe St. Peter	Festsaal Schloss
SA	12.11.	19:30	Theater „Das perfekte desaster Dinner“	Theatergruppe St. Peter	Festsaal Schloss
SO	13.11.	14:00	Theater „Das perfekte desaster Dinner“	Theatergruppe St. Peter	Festsaal Schloss
MO	14.11.	15:00 - 16:30	Mutter-Eltern-Beratung	Land NÖ, Landessanitätsdirektion	Elternkindzentrum
SA	19.11.	08:30 - 11:30	Schmankerlmarkt Weihnachtskekse	Marktgemeinde St. Peter/Au	Marktplatz
SA	19.11.	19:30	Fest der Gemeinde mit Duell der Katastralgemeinden	Marktgemeinde St. Peter/Au	Carl Zeller Halle
MI	23.11.		Kathrinikirtag	Marktgemeinde	Markt
SA - SO	26.11. - 27.11.	10:00 - 18:00	Flammende Schlossweihnacht	Marktgemeinde St. Peter/Au	Schloss St. Peter/Au